

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **99/100 (1932)**

Heft 27

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

WOCHENSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK

REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREINS  
UND DER GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE  
GEGRÜNDET 1883 VON ING. A. WALDNER / HERAUSGEGEBEN VON ING. C. JEGHER

Vereins-Mitglieder, beim Verlag: Schweiz 32 Fr.,  
Ausland 40 Fr. jährl.; Nicht-Mitglieder: Schweiz  
40 Fr.; Ausland 50 Fr., postamtlich abonniert  
40 Fr. zuzüglich Gebühren. / Einzel-Nr. 1 Fr.

VERLAG CARL JEGHER, ZÜRICH  
Dianastrasse 5 / Postdeck VIII 6110  
Telephon: 34.507 ■ In Kommission  
bei Rascher & Cie., Zürich u. Leipzig

Inserate durch die A.-G. der Unternehmungen  
RUDOLF MOSSE, Zürich, Basel, Bern / Die  
viergespaltene Colonelzeile 50 Cts., Titelseite  
80 Cts., ausländ. Anzeigen 60 Cts., Titelseite 1 Fr.

## LOCHER & CIE ZÜRICH

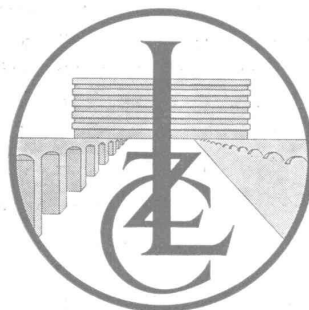
GEGRÜNDET 1830 DURCH J. J. LOCHER

BAUINGENIEURE  
BAUUNTERNEHMER

HOCHBAU • EISENBETONBAU  
ASPHALTARBEITEN

TIEFBAU • WASSERKRAFTANLAGEN • WASSERBAU  
TIEFBOHRUNGEN • BRÜCKENBAU  
DRUCKLUFTGRÜNDUNGEN  
FRANKI-BETONPFÄHLE

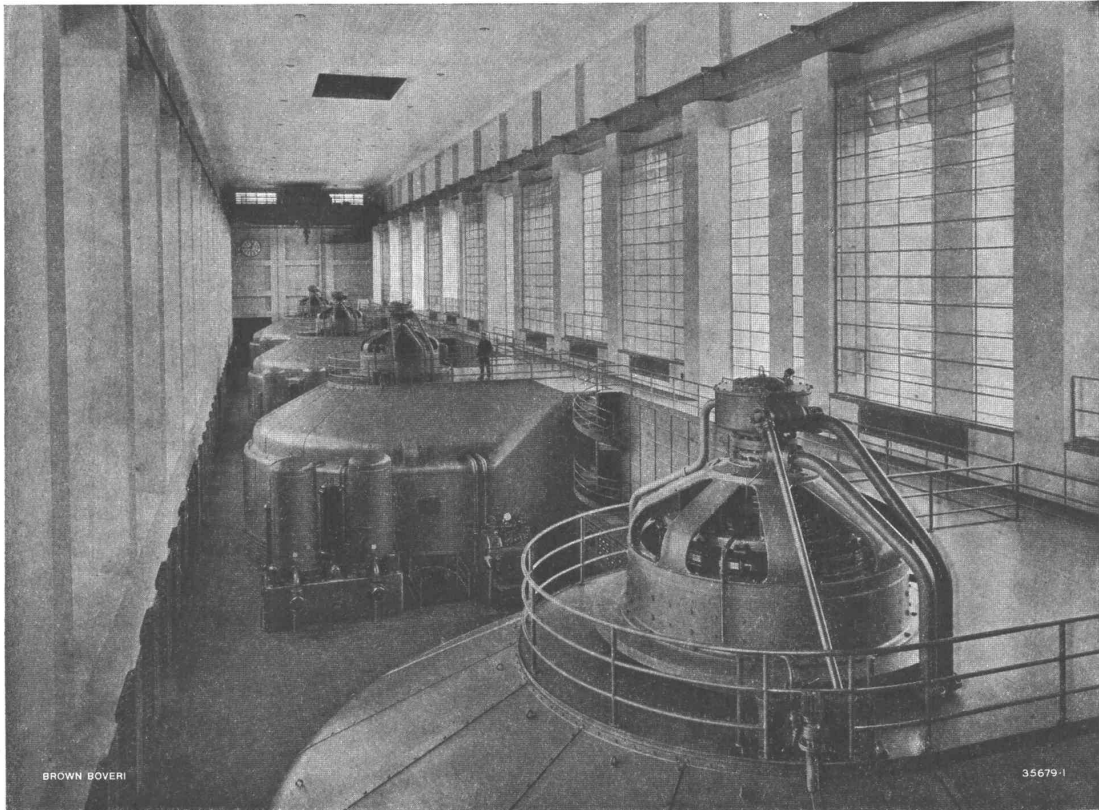
ZIMMERARBEITEN  
FREITRAGENDE HOLZBAUTEN



# A.-G. BROWN, BOVERI & CIE.

## BADEN (Schweiz)

Verkaufsbureaux: Baden, Basel, Bern, Lausanne



Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt der Ryburg-Schwörstadt A.G., Rheinfelden.  
Vier Dreiphasen-Wechselstrom-Generatoren, je 32'500 kVA, 75 U/min, 10'500 V, 50 Perioden.

### Dampfturbinen, Generatoren, Transformatoren

Umformer — Gleichrichter — Induktionsregler

### Motoren

Elektroöfen — Schweißumformer — Schweißtransformatoren

### Elektrische Antriebe aller Art

Turbo-Kompressoren und -Gebläse — Schiffsantriebe  
Schiffshilfsmaschinen

### Ausrüstung von elektr. Bahnen

Motorwagen — Bahnmaterial — Zugbeleuchtung

Fördermaschinen — Transportanlagen

### Apparate für alle Spannungen und Leistungen

Schaltanlagen — Schaltkasten

### Velox-Dampferzeuger



## STRASSENBELAGE

für jede Beanspruchung

Bahnbauten und

## INDUSTRIEGELEISE

Lieferung von Oberbaumaterial

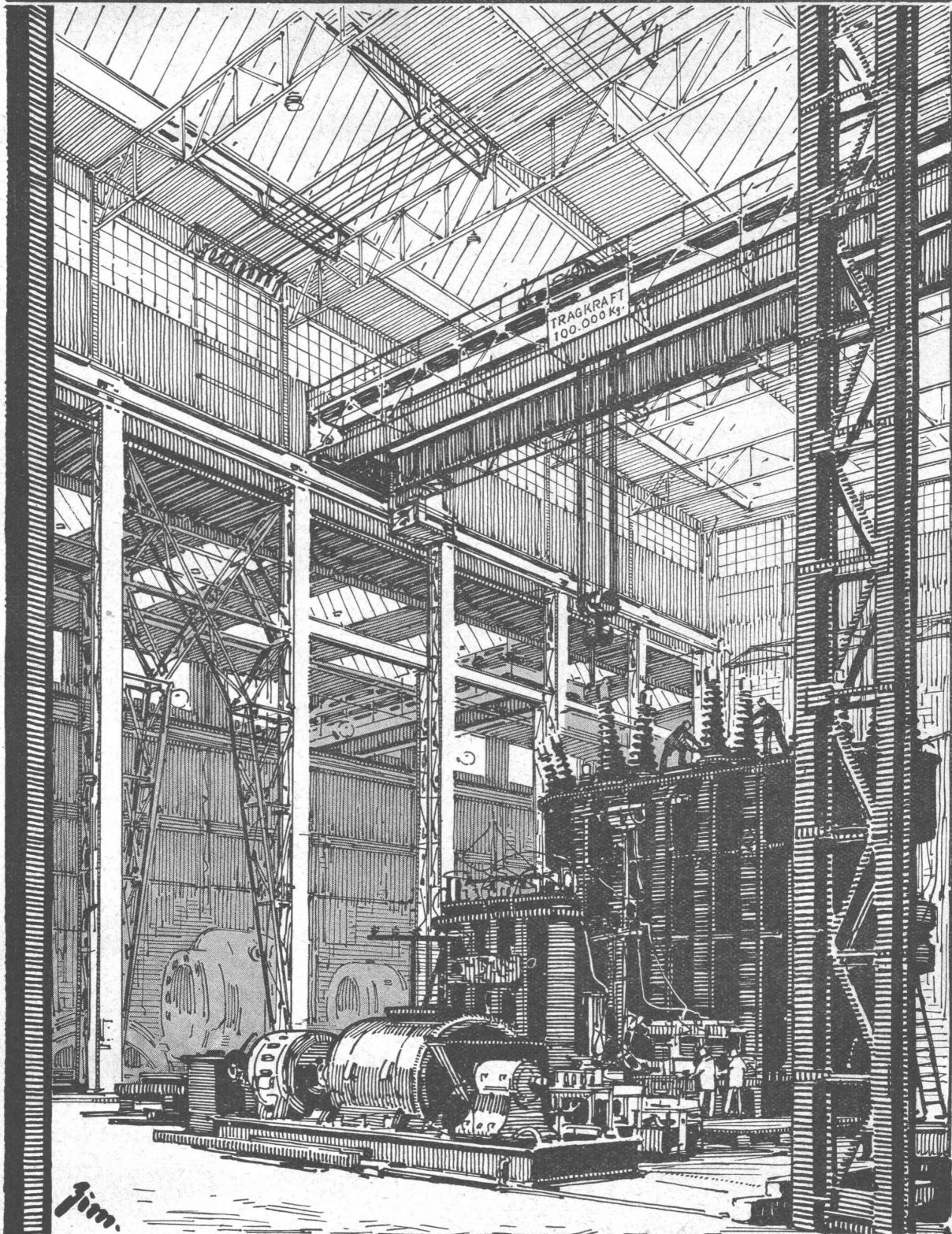
### BUREAUX IN:

Zürich  
Aarau  
Bern  
La Chaux-de-Fonds  
Chur  
Einsiedeln  
Frauenfeld

Fribourg  
Genève  
Lausanne  
Lugano  
Luzern  
St. Gallen  
Solothurn



# GROSSMASCHINEN-MONTAGEHALLE



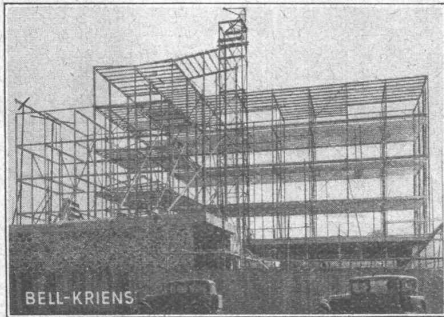
*Jim.*

# MASCHINENFABRIK OERLIKON

A.-G. der  
Maschinenfabrik  
von

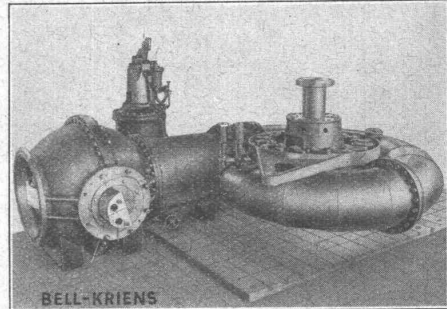
# Theodor Bell & Cie.

Kriens  
bei  
Luzern



**BILDER:**  
1. Stahlskelett zum Pavillon  
Suisse in der Cité Uni-  
versitaire, Paris.

2. Neuer Hochdruck-Gasbe-  
hälter von 250 000 Liter  
Inhalt für das Gaswerk  
der Stadt Luzern.



3. Francis-Spiral-Turbine v.  
10 240 PS. Leistung, mit  
Bell-Patent-Kugelschie-  
ber, als automatische An-  
lage im neuen Kraftwerk  
Kaiserstuhl.



4. Drahtseilbahn St. Moritz-  
Chantarella (Engadin), er-  
stellt 1913, umgebaut 1931  
auf grössere Leistungs-  
fähigkeit und Fernsteue-  
rung von den Wagen aus.

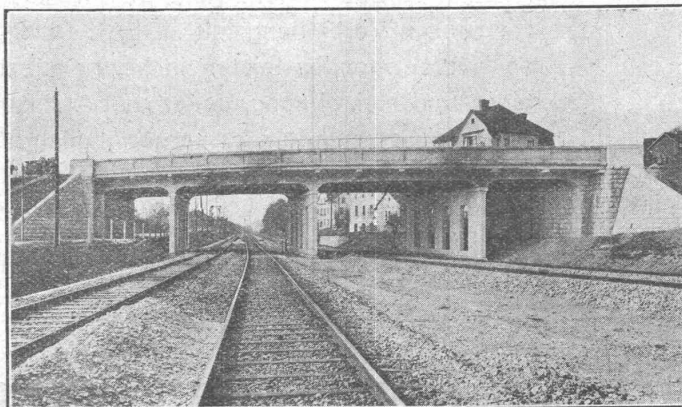
## TERNER & CHOPARD

DIPL. INGENIEURE E. T. H.  
**ZÜRICH**

Ingenieur-Arbeiten im Hoch- und Tiefbau

Statische  
Untersuchungen

Kosten-  
Berechnungen

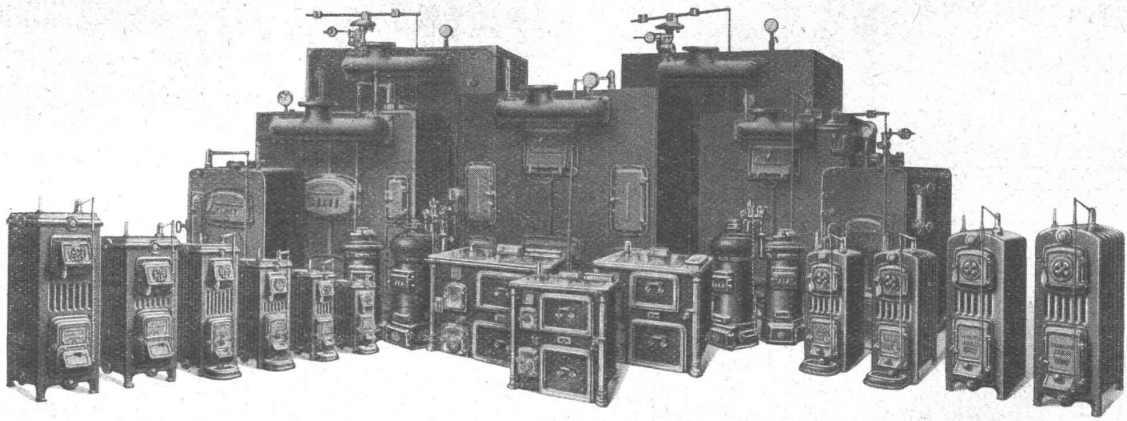


Bauleitungen

Expertisen

Konstruktionen in:  
**BETON, EISENBETON, STAHL und HOLZ**





# 145 verschiedene „Ideal“ Heizkessel

Für jede Installation den geeigneten Kessel

mit Leistungen von **4.500** bis **439.000** Kalorien und Heizflächen von **0,35 m<sup>2</sup>** bis **44 m<sup>2</sup>**, vom kleinsten Zimmerheizkessel bis zum mächtigen Grosskessel.

Eine solch umfassende Auswahl vermag Ihnen keine andere Firma zu bieten. Sie finden hier für jede Installation den wirklich wirtschaftlichsten Kessel.

Nicht nur das, aber sämtliche „IDEAL“ Kessel sind genau berechnet und durchkonstruiert, sie geben daher Höchstleistungen. Das ist der Grund, warum Anlagen mit „IDEAL“ Kesseln in Verbindung mit „IDEAL CLASSIC“ Radiatoren so Hervorragendes leisten in bezug auf Brennstoffersparnisse und Heizwirkung. Jeder „IDEAL“ Kessel wird zudem vor dem Versand dem aussergewöhnlich hohen Probedruck von 10 kg/cm<sup>2</sup> unterzogen; er bietet Ihnen daher das Maximum an Sicherheit.

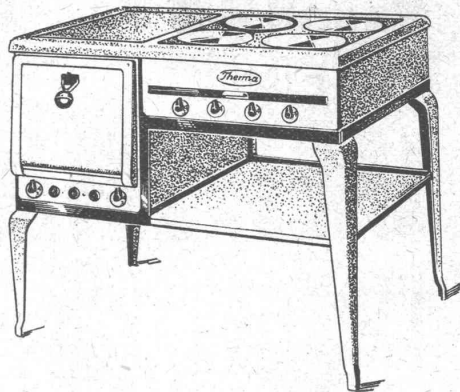
Verlangen Sie unseren Gratisprospekt Nr. 38

## „IDEAL“ RADIATOREN GESELLSCHAFT AG

ZUG, Alpenstrasse 1

**Einige Vorzüge***der elektrischen***Therma-Kochherde**

*Zweckmässige und äusserst elegante Form —  
Hervorragende Konstruktion mit einfacher  
übersichtlicher Leitungsführung — In Qualität  
einzig dastehender Schalter — Sowohl aussen  
als innen vollständig emailliert, Beschläge  
spezialvernickelt, daher absolut rostsicher —  
Mühevolle Bedienung und Reinigung — Hervor-  
ragender Backofen mit kürzester Aufheizzeit*



*Verlangen Sie Prospekte und  
Referenzen*

**Therma**

A.-G. Schwanden-Gl.

**CHARMILLES - GENÈVE**

WASSERTURBINENBAU

Die Francisturbinen des Piottinowerkes  
bedeuten für den Turbinenbau einen

**„WESENTLICHEN FORTSCHRITT“**

AUFSATZ DER MOTOR-COLUMBUS A. G.  
im Bulletin des Schweizerischen elektrotechnischen  
Vereins No. 25, 9. Dezember 1932

**ZWEI 32 500 PS-FRANCISTURBINEN**  
Kraftwerk

**PIOTTINO**

(SCHWEIZ)

GEFÄLLE **330** METER  
ERREICHTER WIRKUNGSGRAD **92%**





DIE  
**ZENTRALHEIZUNG**  
IST EINE  
**VERTRAUENSsache**

Die Zentralheizungsanlage kostet immerhin ein Stück Geld. Aber Sie haben dann auch etwas dafür. Die Zentralheizung bildet eine fühlbare Wertvermehrung für jeden Bau. Sie können Häuser leichter verkaufen oder vermieten, wenn sie mit Zentralheizung versehen sind.

Die Kosten der Zentralheizung machen sich nicht sofort, aber auf die Dauer bezahlt. Leichte Bedienung, hygienische Vorteile, Kohlenersparnis, Sauberkeit schätzt der Schweizer.

Das wissen Sie alles schon? Dann wissen Sie vielleicht nicht, dass eine Zentralheizungsanlage sorgfältig berechnet und fachmännisch installiert sein muss, wenn sie wirklich vorteilhaft sein soll. Wenden Sie sich nur an seriöse Heizungsfirmen. Auch hier ist Qualität am vorteilhaftesten.

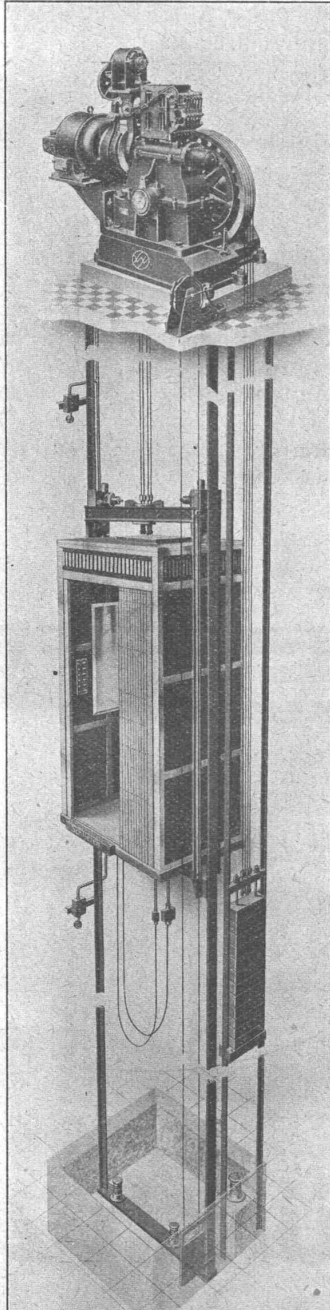
Jede seriöse Heizungsfirma wird Ihnen anraten, qualitativ hochwertiges Material einrichten zu lassen. Sie haben weniger Aerger und Reparaturkosten, die Anlage wird länger halten, also kann die Amortisationsquote geringer ausfallen. Sie wird Ihnen bestätigen, dass

**ZENT-HEIZKESSEL**  
**ZENT-RADIATOREN**

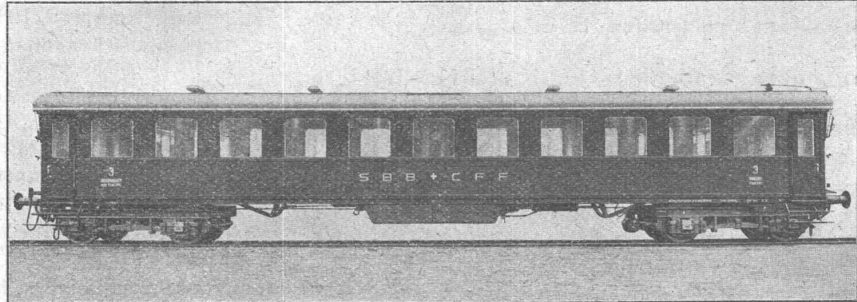
Zentralheizungsmaterial bester Qualität sind.

**ZENT A.-G. BERN**  
**OSTERMUNDIGEN**

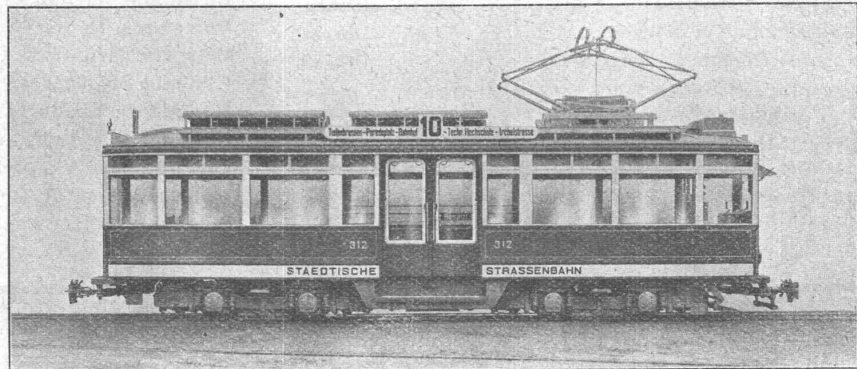
# SCHWEIZERISCHE WAGONS & AUFZÜGEFABRIK · A·G SCHLIEREN - ZÜRICH



 AUFZÜGE  
Schlieren

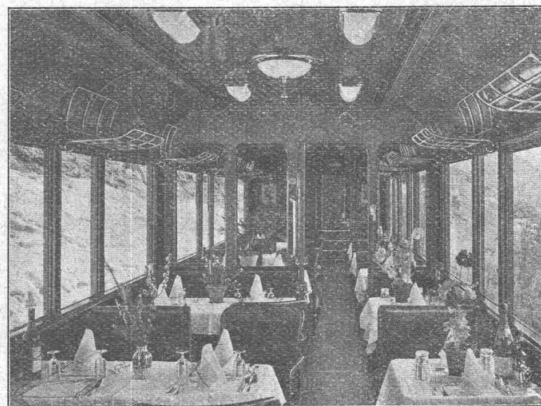


Schweizerische Bundesbahnen

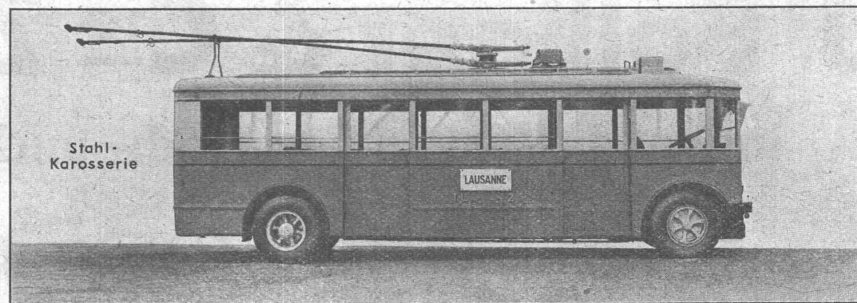


Städtische Strassenbahnen

Speisewagen  
der



Bernina-  
Bahn



Stahl-  
Karosserie

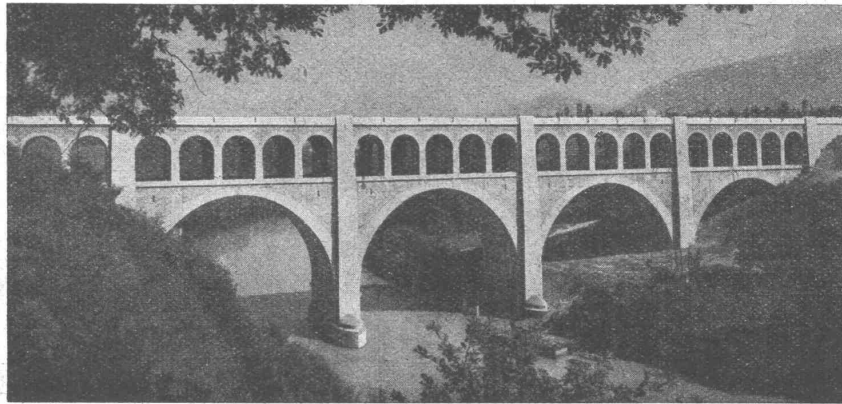


**PAUL HOFER.** Hünigerstrasse 163, Tel. 22.058, **BASEL**

## Referenzliste

der bereits ausgeführten „Isolaphon“-Konstruktionen.

<b>Waisenhaus</b> , Hr. Max Grüninger, Architekt . . .	Basel	<b>Volkshaus</b> , Hr. Ed. Lanz, Architekt . . . . .	Biel
<b>Frauenhospital</b> , Baudepartement Basel-Stadt . . .	Basel	<b>Schweiz. Rückversicherungsgesellschaft</b> , HH. Gebr. Pfister, Architekten . . . . .	Zürich
<b>Wohnhäuser</b> , Firma Bischoff & Cie. . . . .	Basel	<b>Neumünsterspital</b> , HH. Gebr. Pfister, Arch. . . . .	Zürich
<b>Restaurant zum Greifen</b> , Hr. H. A. Liebetrau, Architekt . . . . .	Basel	<b>Heil- und Pflegeanstalt „Burghölzli“</b> , Kant. Hochbauamt . . . . .	Zürich
<b>Restaurant zur Heuwage</b> , Hr. H. A. Liebetrau Architekt . . . . .	Basel	<b>Villa von Hrn. Prof. O. R. Salvisberg</b> , Archi- tekt E. T. H. . . . .	Zürich
<b>Villa von Herrn Paul Hosch</b> , Architekt . . . . .	Basel	<b>Physikgebäude der E. T. H.</b> , Dir. der eidg. Bauten	Zürich
<b>Villa von Hrn. E. Dreyfus</b> , Hr. Schwarz, Arch. . . . .	Basel	<b>Seidentrocknungsanstalt</b> , Hr. Oskar Walz, Arch.	Zürich
<b>Verwaltungsgebäude BELL A.-G.</b> , Hr. Schwarz Architekt . . . . .	Basel	<b>Neubau Billian fils</b> , Hr. Herm. Weideli, Arch. . . . .	Zürich
<b>Elektrizitätswerk</b> . . . . .	Basel	<b>Kollerhof</b> , Hr. Herm. Weideli, Architekt . . . . .	Zürich
<b>Kantonales Arbeitsamt</b> , Baudepartement Basel-Stadt . . . . .	Basel	<b>Kinderspital</b> , Hr. Richard von Murali, Architekt	Zürich
<b>Heil- und Pflegeanstalt „Sonnenhalde“</b> , Hr. Dr. Bach, Chefarzt . . . . .	Riehen/Basel	<b>Schweiz. Unfallversicherungsgesellschaft</b> , Hr. L. Völki, Architekt . . . . .	Winterthur
<b>Goetheanum</b> , Hr. Aisenpreis, Architekt . . . . .	Dornach	<b>Kirchgemeindehaus</b> , Hr. Prof. A. Müller, Arch. . . . .	Winterthur
<b>Hr. Hans Pfirter</b> , Bäckerei & Konditorei . . . . .	Pratteln	<b>Volkshaus</b> , Hr. Karl Scheer, Architekt . . . . .	Oerlikon
<b>Lorospital</b> , HH. Prof. Salvisberg & Brechbühl, Architekten . . . . .	Bern	<b>Villa von Hrn. Fréd. Ihl</b> , Architekt . . . . .	Strasbourg
<b>Schweiz. Unfallversicherungsanstalt SUVA</b> , HH. Prof. Salvisberg & Brechbühl, Arch. . . . .	Bern	<b>Clinique Ste Thérèse</b> . . . . .	Colmar
<b>Spar- u. Leihkasse Steffisburg in Thun</b> , Hr. E. Schweizer, Architekt . . . . .	Thun	<b>Banque de Suède et de Paris</b> . . . . .	Paris
<b>Spar-u. Leihkasse Thun</b> , Hr. Alf. Lanzrein, Arch. . . . .	Thun	<b>National City Bank of New York</b> . . . . .	Paris
		<b>Cie. Foncière Vendôme</b> . . . . .	Paris
		<b>Hôtel Georges V</b> . . . . .	Paris
		<b>Immeuble Sulzer Frères</b> . . . . .	Paris
		<b>Immeuble „Le Nouvelliste“</b> . . . . .	Lyon



Pont Butin sur le Rhône à Genève

# J. Bolliger & Cie Zürich 2

Ingenieurbureau für Hoch- und Tiefbauten

in

**Eisenbeton — Holz — Eisen**

PROJEKTE + STATISCHE BERECHNUNGEN + BAULEITUNG + EXPERTISEN

# PAUL HOFER, BASEL-BALE

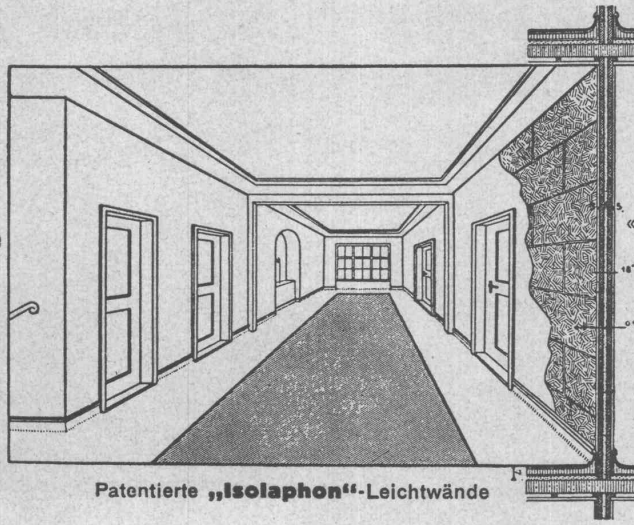
Wand- u. Bodenbeläge aller Art - Carreaux pour revêtements, etc.

Hünigerstr. 163, beim St. Johann-Rheinhafen - 163, Rue de Huingue, près du port St-Jean

Telefon: Safran 20.58  
Privat-Tel.: Safran 20.74

Téléphone: Safran 20.58  
Tél. privé: Safran 20.74

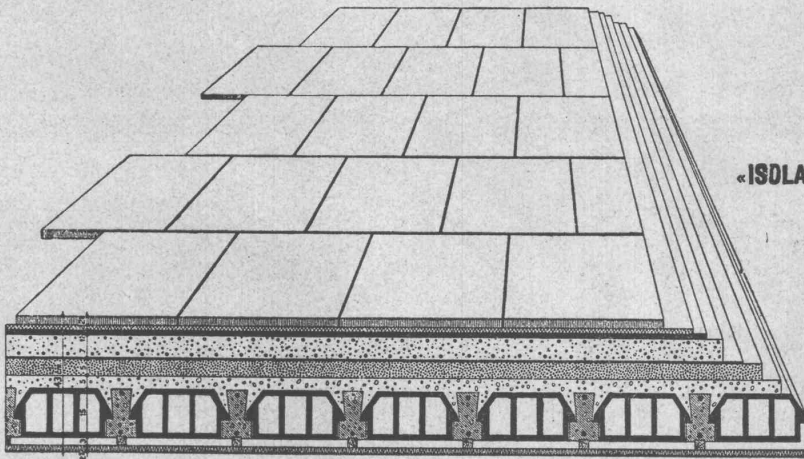
„ISOLAPHON“-Leichtwände  
isolierend  
gegen Schall



«ISOLAPHONE»-Parois légères,  
isolantes et  
insonores

Patentierte „Isolaphon“-Leichtwände

- Linoléum liège
- Chape lisse
- Aire de pierre ponce armée
- Carton bitumé
- Liège granulé
- Béton armé
- Plafond en plâtre



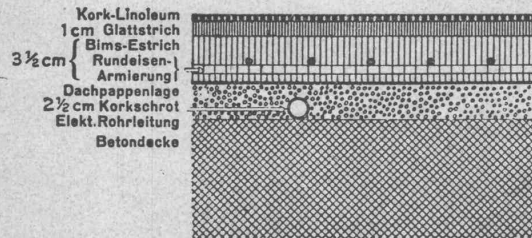
„ISOLAPHON“-Flachdachkonstruktion  
isolierend gegen Kälte  
und Wärme

«ISOLAPHONE»-Construction de toiture plate  
exempte d'acide

Patentierte „Isolaphon“-Flachdachkonstruktion

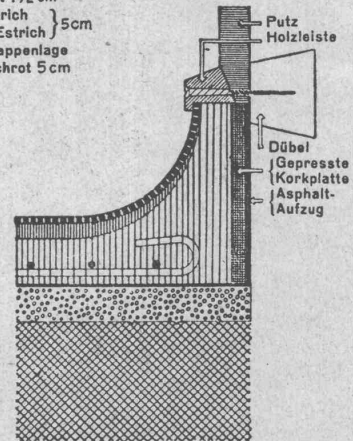
- Lasaltplatte 3 cm
- Mörtel 2 cm
- Asphalt 1 1/2 cm
- Glattstrich
- Bims-Estrich } 5 cm
- Dachpappenlage
- Korkschröt 5 cm

„ISOLAPHON“-Unterlagsboden  
schalldämpfend,  
fusswarm und säurefrei



«ISOLAPHONE»-sous plancher  
isolant thermique et  
acoustique

Patentierte „Isolaphon“-Unterlagsboden



Diese Zeichnungen dürfen ohne meine Einwilligung weder kopiert, ver-  
vielfältigt, weitergegeben, noch zur Selbstausführung benützt werden.  
Art. 8 des B. G. vom 23. April 1883.

Ces dessins ne doivent être ni copiés, ni reproduits, ni communiqués  
à des tiers, ni utilisés pour l'exécution, sans mon consentement.  
Art. 8 de la Loi Féd. du 23 Avril 1883.





+GF+ Fittings für Gas-, Wasser-, Luft-, Dampf- und andere Leitungen. Spezial-  
 fertige Geländer. Hähnen und Ventile. - Architekten und Ingenieure  
 aller Länder bestehen auf der Verwendung der bewährten +GF+ Fit-  
 tings. Denken Sie bitte auch daran bei der Vergebung ein-  
 schlägiger Arbeiten.

**+GF+**

**Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke  
 vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz)**

# Sika im Urteil von Fach-Autoritäten!

**Dipl. Ing. Alfred Wessely,**

Vorstandsmitglied der Dyckerhoff & Widmann A.-G.

## Besondere Bauaufgaben beim Bau des Schluchsee-Schwarza-Stollens.

(Aus Heft 22/23 „Der Bauingenieur“ vom 29. V. 31.) — „Auch beim Schluchsee-Schwarza-Stollen hat sich bei grösseren Sickerstellen oder konzentrierteren Wasseraustritten aus dem Beton der Zementverputz nur mittels Verwendung von Sika 4 a, aufbringen lassen. (Andere an sich gute Hilfsmittel vertragen sich nicht mit Hochfenzement.) Obwohl beim Vollausschlag der Stollen als verhältnismässig trocken anzusprechen war, waren doch für die gesamte Putzherstellung 20,000 kg Sika notwendig geworden.“

**Dipl. Ing. Bürklen,**

Direktor der August Wolfsholz Presszementbau A.-G., Berlin.

## Die Dichtung des Berliner Spreetunnels zwischen Jannowitz- und Waisenbrücke durch einen inneren Eisenbetonmantel.

(Aus Heft 37 „Die Bautechnik“ vom 26. VIII. 32.) — „Nun musste auf den Flächen ein Spritzputz von 1,5 cm Dicke aufgebracht werden, der den teilweise sehr starken Wasserandrang unterbinden sollte und deshalb einen Zusatz von Sika erhielt, damit unter seinem Schutze der Eisenbetonmantel ungehindert abbinden und erhärten konnte, ohne von Wasser ausgespült und porös gemacht zu werden . . . . .“

Von der Gesamtfläche von 4670 Quadratmetern mussten 1470 Quadratmeter mit Sika II und 2885 Quadratmeter mit Sika II und IV a gedichtet werden, während nur 315 Quadratmeter so wenig nass waren, dass der aufgeschleuderte Mörtel ohne Zusatz haftete, ein deutlicher Beweis für die starke Wasserdurchlässigkeit des alten Tunnelbetons.

Die Nordsidbahn AG Berlin hat durch die Dichtung des Tunnels nicht nur die bisher unbenutzte Teilstrecke der alten AEG-Bahn in der Neuer Friedrichstrasse ihrem U-Bahn-Netz angeschlossen, sondern gleichzeitig der erfolgreichen Anwendung des Betons für die Dichtung von Tunnels neue Wege gewiesen . . . . .“

**Prof. Dr. Ing. h. c. M. Rös,**

Direktor der Eidg. Materialprüfungsanstalt in Zürich.

## Feststellungen über das Verhalten von Sika-Dichtungen gegenüber der Einwirkung kalkarmer oder gipshaltiger Gebirgs-Wasser in den Tunneln der Gotthardlinie der Schweiz. Bundesbahnen.

(Broschüre aus dem Verlag von Julius Springer, Berlin, 1930.) — „Anlässlich der Elektrifizierung der Gotthardlinie der Schweiz. Bundesbahnen wurden die Gewölbemauerungen von 111 Tunneln mit Zementmörtel mit Sikazusatz gegen Wasser und Nässe gedichtet.“

Es bot sich somit an Gotthard die sehr wertvolle Gelegenheit, das Verhalten von Sikadichtungen in den Tunneln der Gotthardlinie der Schweiz. Bundesbahnen gegenüber einer zehnjährigen Einwirkung kalkarmer oder gipshaltiger Wasser einerseits durch die unmittelbaren Untersuchungen des Zustandes der Dichtungen und andererseits durch chemische Analysen der Tunnelwasser festzustellen . . . . .“

Die in den untersuchten vorerwähnten fünf Tunneln der Gotthardlinie der Schweiz. Bundesbahnen in den Jahren 1917 — 1919 unter oft sehr schwierigen und ungünstigen Verhältnissen (starker Luftzug, Nässe, Kälte, Lokomotivrauchgase) ausgeführten Dichtungen in Portlandzementmörtel mit Zusatz von Sika „3“ und Sika „4“ haben sich bis heute, nach Ablauf einer rund zehnjährigen Frist, selbst unter den abwechselnd sehr ungünstigen örtlichen Verhältnissen (Nässe, Wärme, Frost), die sehr hohe Anforderungen an Dichtungsmittel stellen, sowohl in bezug auf die Wetterbeständigkeit und Dichtigkeit des Gewölbemauerwerkes, als auch was den Widerstand gegen die Aggressivität der kalkhaltigen Gebirgswasser der Granit- bzw. Oneisböden sowie den Widerstand gegen den Angriff ausgeprägter Gipswasser betrifft, mit Erfolg behauptet und sehr gut bewährt.“

**Oberbaurat Ing. M. Spindel, Wien:**

## Betonforschung und praktische Betonbereitung.

(Sonderdruck aus der Festschrift zum 25jährigen Bestand und Jahrbuch 1931 des Oesterreichischen Betonvereins.) — „Während wir die in dem Begriffe „hochwertig“ oder „frühhochfest“ ausgedrückte grosse Beschleunigung der Erhärtungsenergie der Zemente durch das Erzeugungsverfahren in den Zementfabriken selbst erreichten, konnten wir die vielfach nötig gewordene, mehr oder weniger grosse Beschleunigung der Abbindezeiten erst viel später mit den uns von der Schweiz. Bundesbahnen empfohlenen Sikazusätzen erreichen. Mit diesen für Abdichtungsarbeiten und insbesondere für Stollen- und Tunnelabdichtungen verwendeten Zusätzen konnten wir den Abbindebeginn und die Abbindezeiten des Portlandzementmörtels in jeder gewünschten Geschwindigkeit von weniger als einer Minute bis zu mehreren Stunden normalen Abbindebeginn sehr verlässlich regeln und dadurch nicht nur dem jeweiligen Verwendungszweck, sondern auch den Orts- und Temperaturverhältnissen gut anpassen. Die vorangeführten Zusätze dienten aber nicht bloss zur Beschleunigung der Abbindezeiten, sondern einige hiervon hatten auch die Eigenschaft, die Erhärtungsenergie und ganz besonders die Haftfestigkeit des Zementbreies und Zementmörtels wesentlich zu erhöhen.“

**Dr.-Ing. h. c. J. Brix,**

Geh. Reg. Rat und Prof. an der Techn. Hochschule in Charlottenburg.

## Kanaldichtungen, Feststellungen über praktische Ergebnisse bei Verwendung von «SIKA» zum Dichten und Verputzen von Kanälen.

(Broschüre aus dem Verlag von Julius Springer, Berlin, 1929.) — „Unter den wenigen Mitteln, welche gestatten, Abdichtungsarbeiten während des Wasserzuges auszuführen, und welche unter gleichzeitiger Verbesserung der Mauerfläche die Dichtung auch gegen hohe Wasserdrücke dauernd bewirken, ohne dass Abblätterungen erfolgen, hat sich somit Sika ganz besonders bewährt.“

**Prof. K. E. Hilgard, Ingenieur,**

Mitglied der Abdichtungskommission des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes, Zürich.

## Studienbericht über die Abdichtung von wasserdurchlässigem Fels und Mauerwerk in Eisenbahntunneln.

(Broschüre aus dem Verlag von Julius Springer, Berlin, 1928.) — „Ein solcher Verfüguungs- und Verputzmörtel, dessen Eignung auf Grund sehr vieler Versuche und ausgedehnter praktischer Verwendung sich vorzüglich erwiesen hat, ist ein mit flüssiger Sika zubereiteter Portlandzement oder Zement-Sand-Wassermörtel . . . . .“

Ausser in den Tunneln der Schweiz. Bundesbahnen ist Sikazementmörtel zur Verwendung gelangt bei der Abdichtung des grossen Lötschberg-Tunnels, bei mehreren Tunneln der Bodensee-Toggenburgbahn, bei den elektrifizierten Strecken der Oesterreichischen Staatseisenbahn, sowie bei den Untergrundbahnen in Madrid und London; neuerdings bei Tunneln der Deutschen Staatseisenbahn und bei dem langen Strassenbahntunnel in Genua.

Die Tatsache aber, dass seit den ersten Vorbereitungsarbeiten für die Elektrifizierung der Schweiz. Bundesbahnen, namentlich nach den früheren, mannigfachen Versuchen mit allerlei verschiedenen Materialien innerhalb der letzten elf Jahre in über 110 ihrer Tunneln Abdichtungen mit Sikazement ausgeführt wurden und dass die damit gewonnenen Erfahrungsergebnisse auf zufriedenstellenden Erfolg schliessen lassen, dürften doch sehr gewichtig für den praktischen Wert, die Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit des Sika-Zementmörtelverfahrens sprechen, bei dessen richtiger Anwendung für die Zwecke der Abdichtung von nassen Eisenbahntunneln.“

**Prof. Dr. Ing. G. Rüh,**

Technische Hochschule, Dresden.

## Schäden, Schutz- und Sicherungsmassnahmen bei Bauwerken mit Gipsmörtel.

(Aus Heft 3 „Der Bautenschutz“ vom 5. III. 32.) — (Dom zu Nördhausen, Bauwerk aus dem 12. Jahrhundert.) — „Um schädliche Einflüsse des alten Gipsmörtelwerkes auf die Fundamentverstärkungen auszuschliessen, wurden bei der Verwendung von Portlandzement besondere Sicherungsmassnahmen vorgesehen. Für den Eisenbeton der Strebepfeiler wurde hochwertiger Portlandzement „Dyckerhoff-Doppel“ mit einem dreiprozentigen Zusatz von Sika 1 b verwendet. Der Zusatz von Sika 1 b wurde gewählt, um nachteilige Wechselwirkungen zwischen dem Gipsmörtelwerk und dem Beton (Treiberscheinungen) zu verhindern. Auf Grund von Vorversuchen des Verfassers war festgestellt worden, dass der vorerwähnte Zusatz von Sika 1 b keinerlei nachteiligen Einfluss auf die Angaherhärtung und die Festigkeit der hochwertigen Betonmischung ausübt.“

**Dr. E. Wiesmann, Ingenieur, Zürich.**

## Abdichtung von Tunneln im allgemeinen und des Tunnels St. Sulpice-Laurière im besonderen.

(„Hoch- und Tiefbau“, Zürich, Nr. 45, 1931.) — Dichtungsarbeiten im Tunnel St. Sulpice. — „Nach diesen einleitenden Ausführungen gehen wir zu den Dichtungsarbeiten im Tunnel von St. Sulpice-Laurière der Paris-Orléans-Eisenbahn über. Es handelte sich dort um eine Flächendichtung auf 280 m vom Eingangsportal auf der Nordseite und um weitere 150 m beim Südportal (teilweise Fugendichtung) mit einer Gesamtoberfläche von 2300 Quadratmetern. Der vor etwa 75 Jahren erbaute zweispurige Tunnel ist rund 800 m lang; er liegt in einem Gefälle von 6 Promille und durchörtert felsiges Kalksteingebirge. Die Ueberlagerung ist durchwegs gering, wie Abbildung 1 zeigt, und beträgt im Maximum 60 m. Infolgedessen ist der Tunnel, besonders an beiden Enden, dem Einfluss des Oberflächenwassers ausgesetzt und zeigt im Gewölbe längere, stark wasserdurchströmte Stellen. Etwa 60 m vom Nordportal befindet sich an einem Punkt mit etwa 40 m Ueberlagerung eine Quelle, deren Wasser sich in einer sumpfigen Mulde sammelt und dort versickert. Von hier stammt das meiste im Tunnelgewölbe auftretende Wasser, dessen Aggressivität auf Humussäure zurückzuführen ist . . . . .“

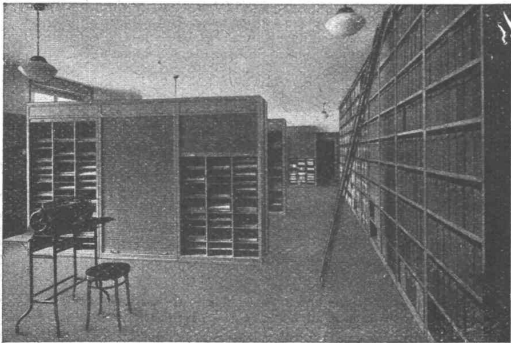
Sämtliche mit Sika verputzten Stellen erwiesen sich am Ende der Arbeiten als vollständig sauber ausgeführt und trocken. Auch in anderen, nach dieser Arbeitsweise behandelten Tunneln hat sich der Verputz als dauerhaft erwiesen, ohne Abblätterung, Risse oder nasse Stellen . . . . .“

In Frankreich wurden in den Jahren 1929 und 1930 weitere drei Tunneln unter Anwendung von Sika abgedichtet, darunter der dicht an der Schweizergrenze gelegene Tunnel Mont d'Or bei Vallorbe-Pontarlier.“

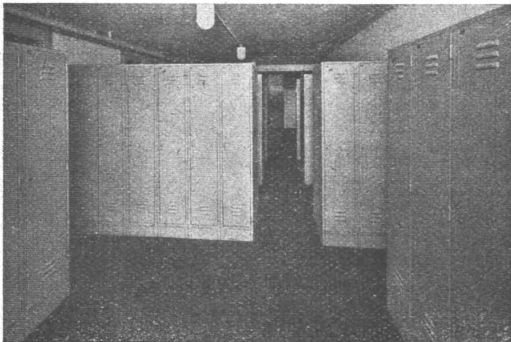
**Kasp. Winkler & Co., Altstetten-Zürich**



# Bigla Stahl möbel



Moderne Büro- und Archiv-Einrichtungen



Garderoben-Anlage einer Grossbank

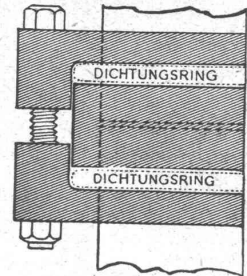


Stahlrohr-Möbel für moderne Räume



Die Armbrust garantiert  
Schweizerware, die Marke  
Bigla Qualitätsarbeit

**Bigler, Spichtig & Cie, A.G. Biglen-Bern**



Die 10 Vorteile der

# Eternit Röhren

für Installationszwecke

erklärt Ihnen  
unser neuer  
Prospekt.

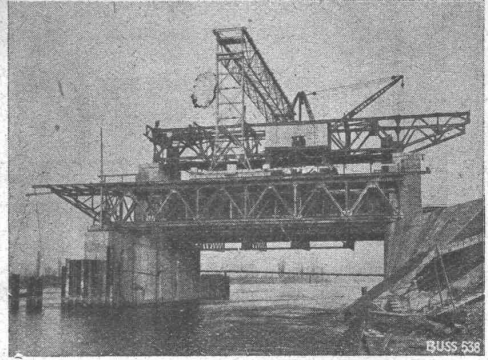
**ETERNIT A.-G.  
NIEDERURNEN**

Telephon 14

# BUSS <sup>A</sup><sub>G</sub>

# BASEL

GRÖSSTE WEHRSCHÜTZE IN EUROPA  
Stauwehr Kembs, 5 Doppelschützen,  
30 m breit, 12 m Stauhöhe.



## Stahlhochbau

## 30 Jahre Stauwehnbau

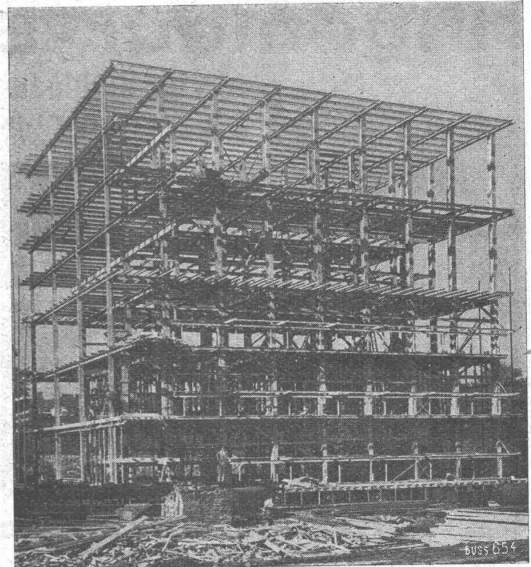
## Dampfkessel

Grosswasserraum-Kessel

Kleindampfkessel „Field“

Bauart „Buss“:

Geringster Platzbedarf und Brennstoffverbrauch, keine Verkrustung der Heizflächen, selbst bei stark kalkhaltigem Wasser.



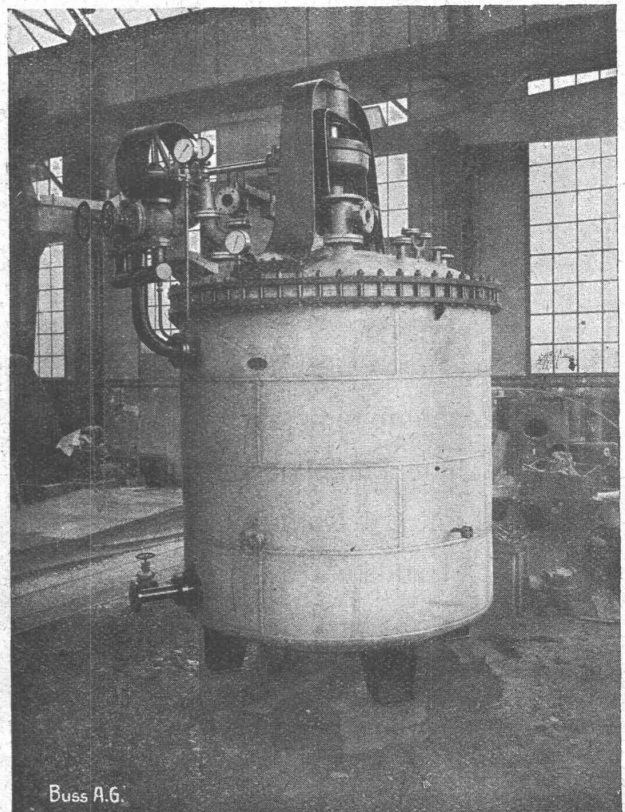
Geschweisstes Stahlskelett des Bahnhofskühlhauses Basel.

## Apparatebau

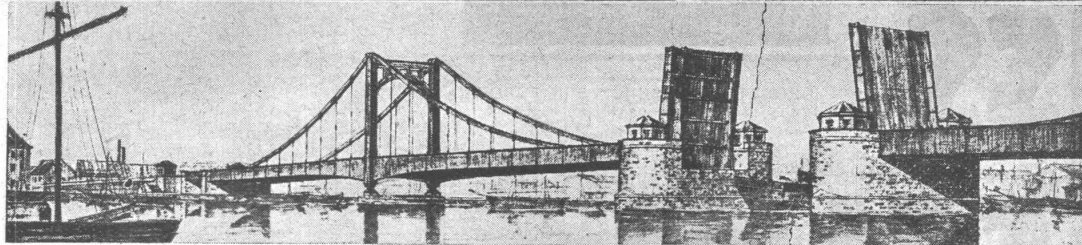
Eisen, Kupfer, Aluminium, mit korrosionsbeständigem Ueberzug „Jrga-bonit“ (selbst für Salz- und Schwefelsäure), homogene Verbleiung.

**Aelteste Spezialfirma der Schweiz für Apparate aus nichtrostendem Stahl.**

Der erste in der Schweiz gebaute  
Grossapparat aus nichtrostendem Stahl,  
9 atü, 10 m<sup>3</sup> Inhalt.







Internationaler Wettbewerb  
der  
Limfjordbrücke  
in Dänemark  
3. Preis

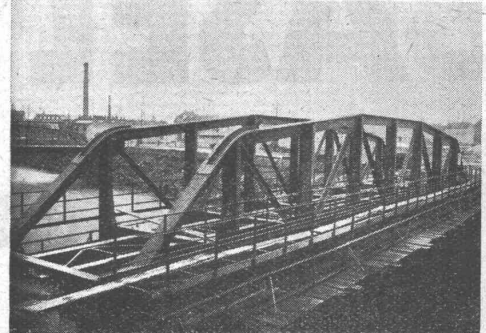
# KARL KIHM

Dipl. Ing. E. T. H., Mitglied A. S. I. C. und S. I. A.  
Beratender Ingenieur

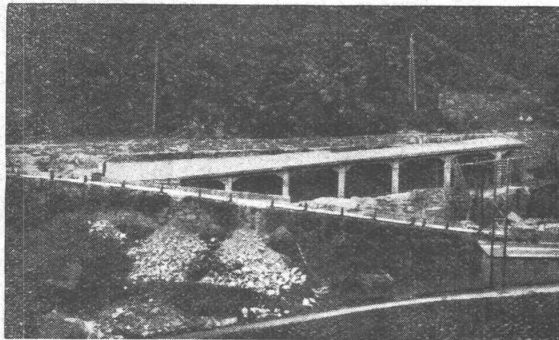
## Ingenieur-Bureau

für Stahlbau und Eisenbetonbau

**Luzern** Reckenbühlstr. 1  
Telephon 24.670



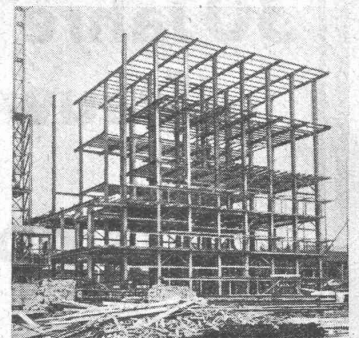
Eisenbahnbrücke  
über die Wiese  
in Basel



Lawinverbauung über Schöllenenbahn

### Spezialität:

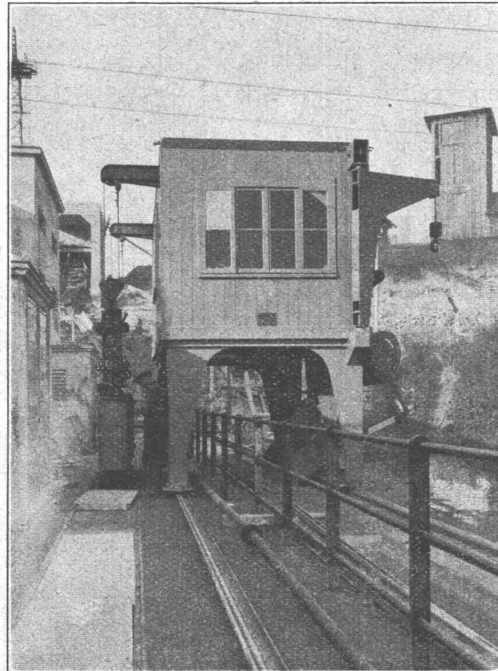
**Eiserne Brücken**  
**Stahlskelettbau**  
**Eisen-**  
**Konstruktionen**



Bahnhofkühlhaus Basel

Limmatwerk  
**WETTINGEN**  
der  
Stadt Zürich

Rechenreinigungs-  
maschine kombiniert  
mit 6 t Damm-  
balken-Kran



Maschinenfabrik  
**JONNERET SOHN**  
Genf

Gegr. 1850

Aelteste Spezialfirma  
für Rechenreinigungs-  
maschinen

In- und Auslandspatente

Beste Lösung aller vorkommenden Aufgaben für Rechenreinigung in Hoch- und Niederdruckwerken

Kostenlose Beratung und Ausarbeitung von Projekten

# DAVERIO & C<sup>IE</sup> AG

## ZÜRICH



DAVERIO

992

Pneumatische Schiffsentladung „Oberrhein“ Kleinhüningen  
(Stellung des Rezipienten für Sackverlad)

## Bau v. Mühlen, Silos u. Transportanlagen

**Pneumatische Transporte** für Weizen, Gerste, Kohle, chemische Produkte

**Mechanische Förderer** für Mühlen, Silos, chemische Fabriken, Kiesgruben,  
Warenhäuser, Magazine, Lagerhäuser etc.

Lieferanten der S. B. B., Eidg. Post, Eidg. Techn. Hochschule (pneumatische u. mechan. Kohlenförderung im Fernheizwerk). Viele erstklassige Referenzen.



## DER **W**ELTRUF

der Siemens-Fernsprecher gründet sich auf ihre Qualität. Beim Bau unserer Fernsprechanlagen werden jahrzehntelange Erfahrungen verwertet, die wir bei der Errichtung von Selbstanschluß-Fernsprechämtern und -Privatanlagen gesammelt haben.



*Mehr Fernsprecher. Mehr Leistung.  
Siemens-Fernsprecher. Höchstleistung.*

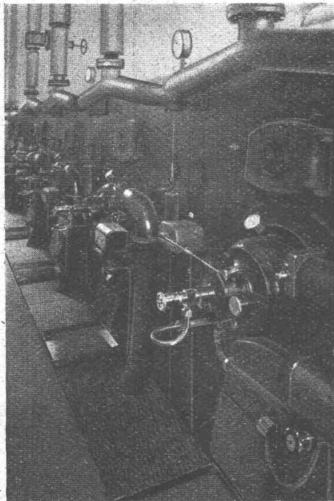


**MEHR ALS  
2 3/4 Millionen  
ANSCHLÜSSE**

nach dem Siemens-Selbstanschlußsystem sind bis jetzt in allen Teilen der Welt für öffentliche und private Fernsprechanlagen in Betrieb bzw. in Auftrag genommen worden.

**SIEMENS** ELEKTRIZITÄT SERZEUGNISSE A. G.  
ABT. SIEMENS & HALSKE  
ZÜRICH-BERN-LAUSANNE

# Joh. Müller



Gemeinnützige Baugenossenschaft  
Waidberg, Zürich 2  
Kesselanlage mit Oelfeuerung

Zentralheizungsfabrik

**Rüti-Zürich**

Heizungen, Lüftungen

Warmwasser - Versorgungen

Oelfeuerungen

Tel. 30 Rüti

Filiale Zürich Tel. 20.324

Gegründet 1878

# ASPHALT-EMULSION A.-G.

## ZÜRICH

Unternehmung für Asphaltarbeiten  
 Isoliermaterialien für Hoch- und Tiefbau  
 Nüscherstrasse 30  
 Telephon 58.866

**MAMMUT**



Isolierstoff für Hoch- u. Tiefbau

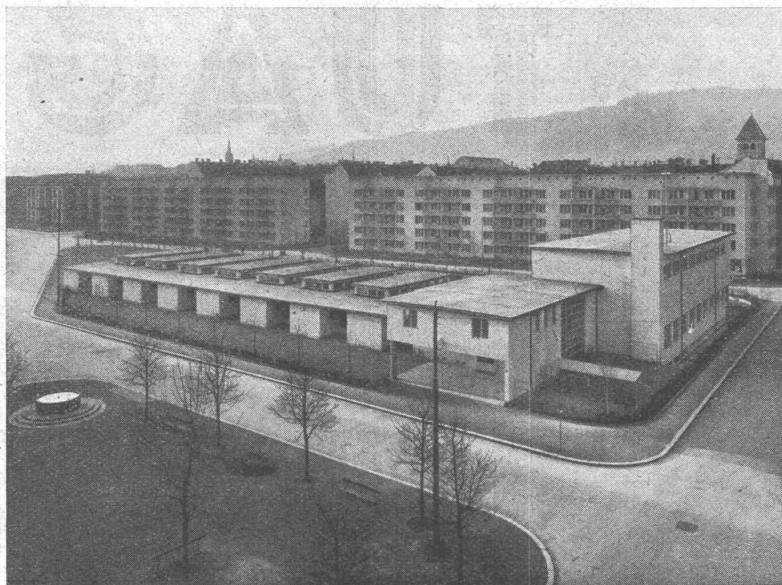
**MAMMUT** teerfreie Asphaltisolierplatte mit  
 imprägnierter Juteeinlage



Teerfreie Dachpappe

**TURICUM** teerfreie Dachpappe

verbürgen dauerhafte Abdichtung

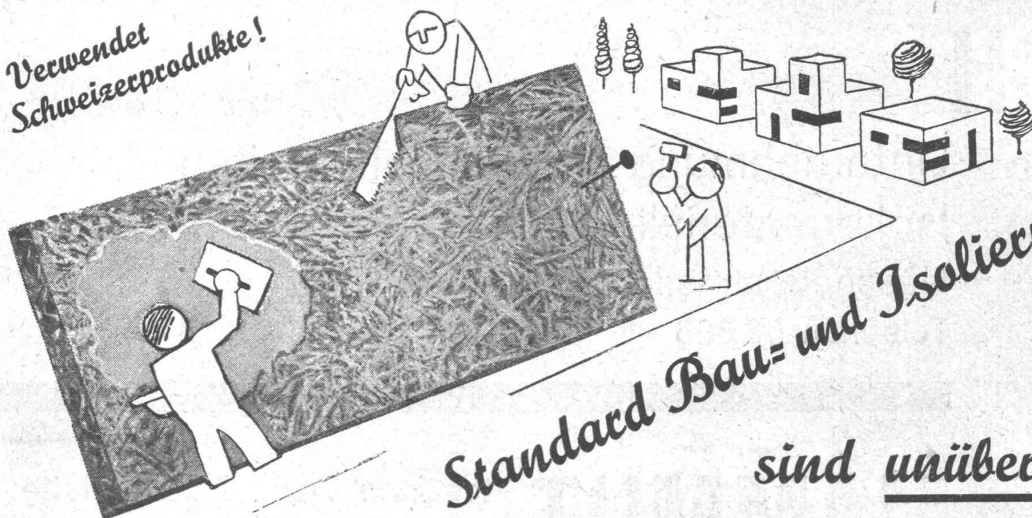


Kindergartenschulhaus Wiedikon 2200 m<sup>2</sup>  
 A. B. Z. Bertastrasse 2000 m<sup>2</sup>  
 Arch. Kellermüller & Hofmann

Fachmännische Beratung in sämtlichen Asphaltarbeiten



*Verwendet  
Schweizerprodukte!*



*Standard Bau- und Isolierplatten  
sind unübertroffen*

zeichnen sich aus durch: Homogenität, feuerhemmend, vorzüglicher Putzträger, isolierend gegen Kälte, Wärme und Schall, rasche Verlegungsmöglichkeit, Bauen im Winter. Jede Auskunft erteilt gerne die

**Bau- und Isolierplattenfabrik A. G. Stäfa**

Telephon No. 930.270

# STUAG



SCHWEIZ. STRASSEN-  
BAUUNTERNEHMUNG

ERSTELLT

**STRASSENBELÄGE**

ALLER ART

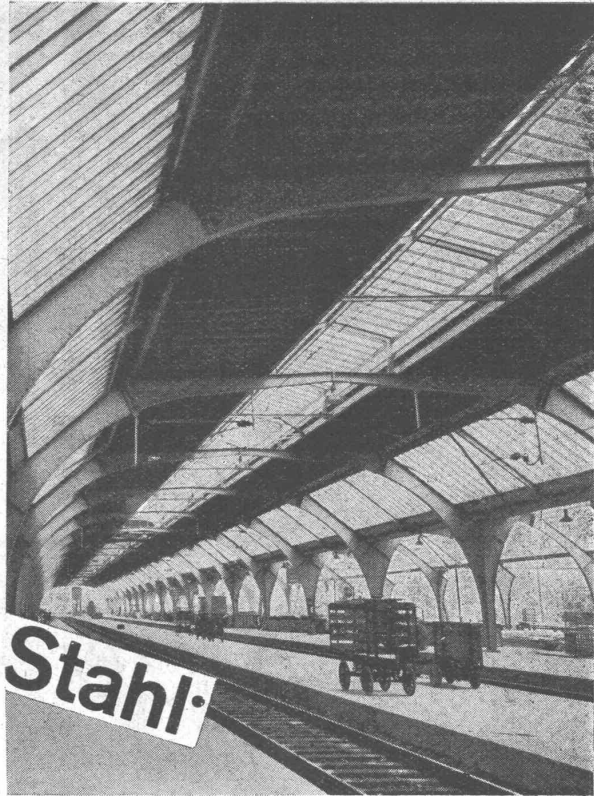
UND BESORGT SÄMTLICHE MIT DEM

**STRASSENBAU**

ZUSAMMENHÄNGENDEN ARBEITEN

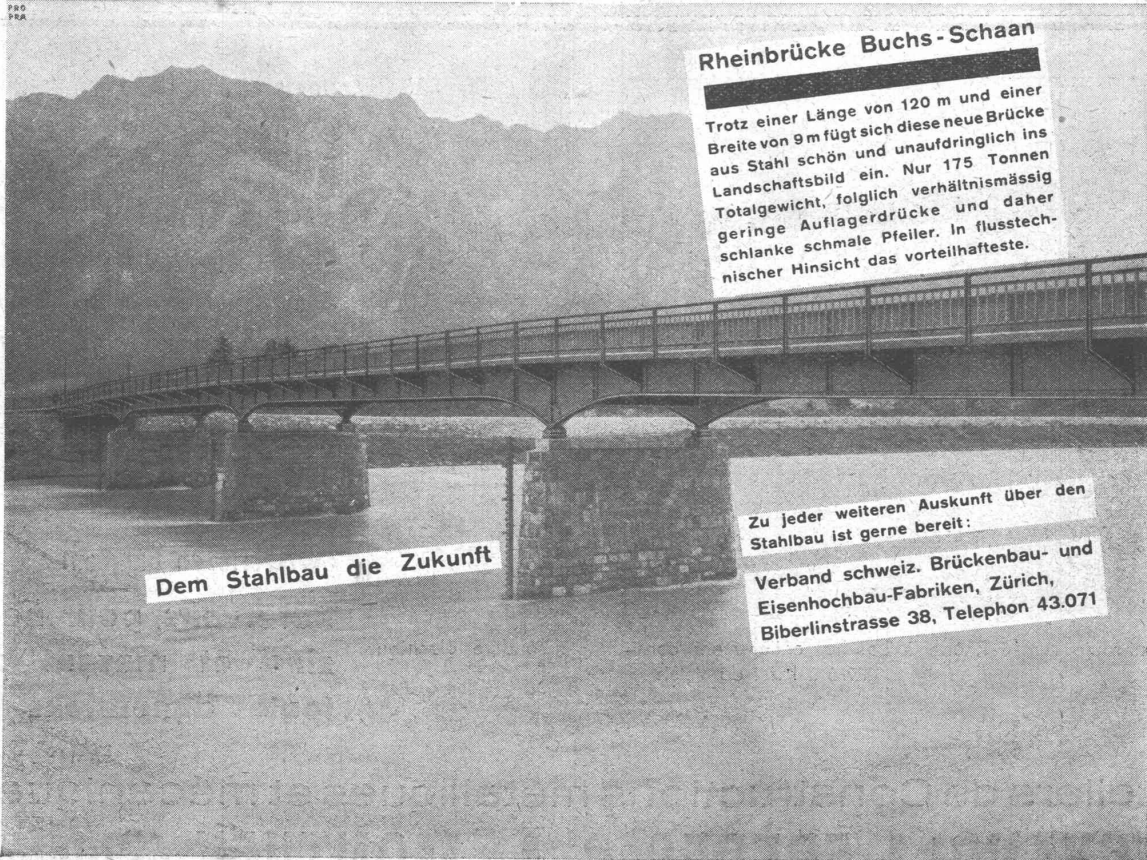


Bel-Air Métropole S.A., Lausanne.



**Stahl.**

PRG  
PRA



**Rheinbrücke Buchs - Schaan**

Trotz einer Länge von 120 m und einer Breite von 9 m fügt sich diese neue Brücke aus Stahl schön und unaufdringlich ins Landschaftsbild ein. Nur 175 Tonnen Totalgewicht, folglich verhältnismässig geringe Auflagerdrücke und daher schlanke schmale Pfeiler. In flusstechnischer Hinsicht das vorteilhafteste.

Dem Stahlbau die Zukunft

Zu jeder weiteren Auskunft über den Stahlbau ist gerne bereit:

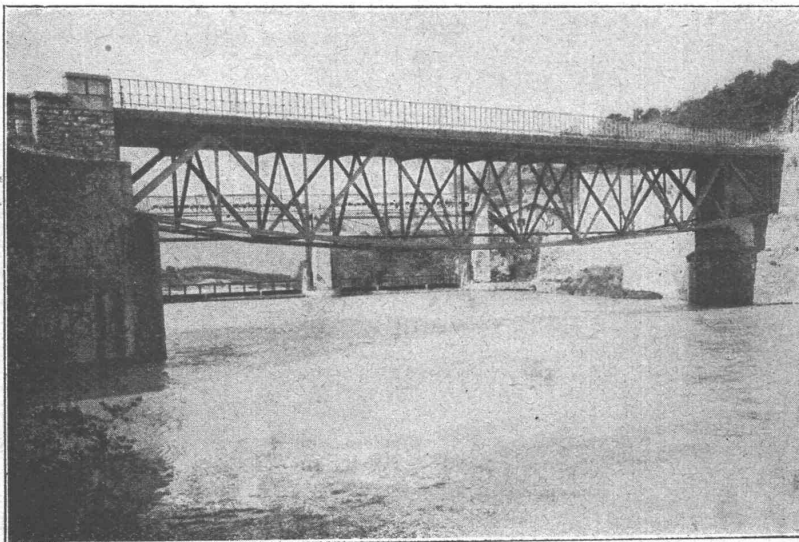
Verband schweiz. Brückenbau- und Eisenhochbau-Fabriken, Zürich, Biberlinstrasse 38, Telefon 43.071



# Fenster



## Kiefer Zürich



Pont-route sur le Rhône à Loèche, entièrement construit par soudure électrique, livré à l'Etat du Valais

**Ponts et charpentes métalliques**  
**Constructions rivées ou entièrement soudées par procédé électrique**

**Ponts roulants - Grues - Vannes**  
**Chaudronnerie en fer - Conduites forcées**

**Gazomètres - Réservoirs et appareils mélangeurs**

**Cuves à huile pour transformateurs**

**Serrurerie en bâtiment**

**Réservoirs pour benzine et mazout de toutes dimensions**

**Ateliers de Constructions métalliques et mécaniques**  
**GIOVANOLA FRÈRES S. A., MONTHEY (Suisse)**



# RATSCHLÄGE FÜR DEN WINTER



## BEIM STARTEN

Welches auch Ihr Wagen sein mag, Sie stellen beim Anlassen wiederholt aussergewöhnliche Ansprüche an Ihre Batterie, obwohl sie, bei Frost, bekanntlich 40% Ihrer normalen Leistungsfähigkeit einbüsst. Sie schonen Ihre Batterie und erzielen bei jeder Temperatur leichtes und sofortiges Starten des Motors, wenn Sie unverzüglich den Carter entleeren und für die Neufüllung wählen :



## UNTER- WEGS

Das Oel, welches Ihnen sofortiges Anspringen des Motors ermöglichte, muss auch unter den hohen Betriebstemperaturen "halten". Sie werden in aller Ruhe dahinfahren, wenn Sie das einzig echte Winteröl im Tank haben, das speziell hergestellt ist, um der Beanspruchung bei hohen Geschwindigkeiten und Temperaturen zu widerstehen :



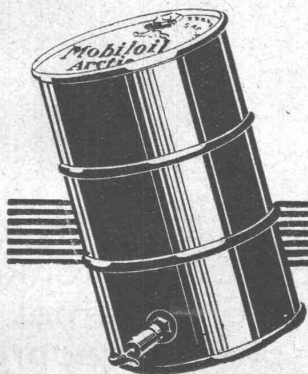
## BEI DER ANKUNFT

Sie werden mit Zufriedenheit feststellen, wie gering der Oelverbrauch ist und Sie haben somit den Beweis, dass es im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit und Bequemlichkeit liegt, während der ganzen Wintersaison ausschliesslich zu verwenden :



Das Schalten wird erleichtert, der Hinterachs-Antrieb wird unter den denkbar besten Bedingungen arbeiten, wenn Sie dafür verwenden :

## Das neue Mobiloil "CW"



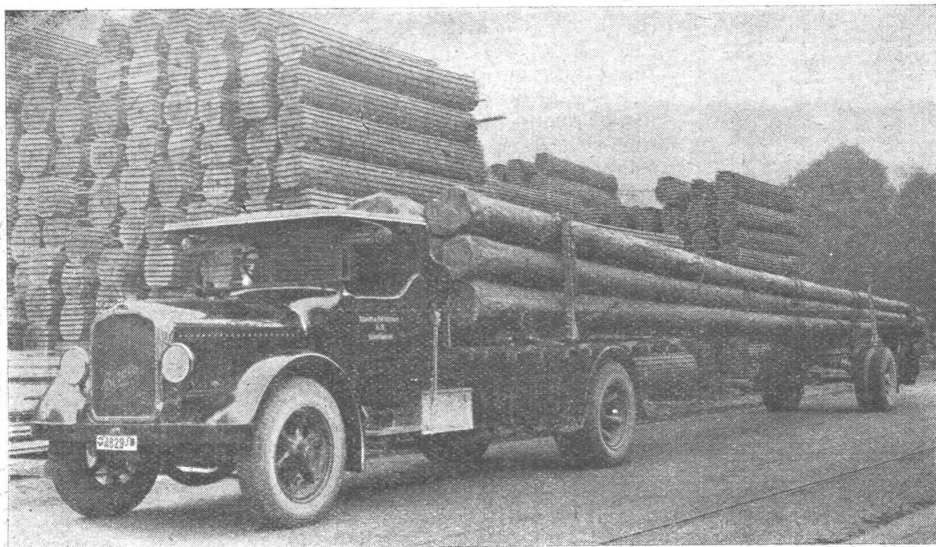
MISCHEN SIE  
Vacomix  
IN IHR  
BENZIN



# HERAKLITH

leicht, fest, feuerhemmend, großformatig, vorzüglicher Putzträger, isoliert gegen Hitze, Kälte und Schall. - Verwenden Sie nur die seit 12 Jahren bewährte Originalplatte. - Nachahmungen bereiten Ihnen Enttäuschungen.

**Heraklith - Vertrieb der oe.-am. Magnesit A. - G., Zürich, Bleicherweg 10**

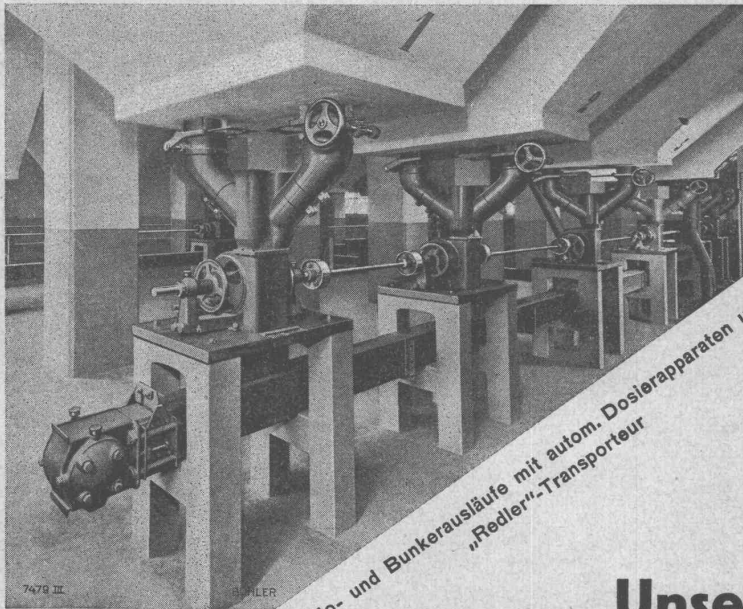


Die Berna-Lastwagen 5—6 t eignen sich vorzüglich für die allerschwersten Arbeiten im Baugewerbe. Dreiseitenkipper, Langholzwagen mit Spillvorrichtung u. Drehschemel. Kräftige Benzin- u. Rohölmotoren; hydraulische Vierradbremse

**Motorwagenfabrik BERNA AG Olten**



# BÜHLER



Silo- und Bunkerausläufe mit autom. Dosierapparaten und „Redler“-Transporteur



## Unser Arbeitsfeld

MÜHLENANLAGEN jeder Grösse für Getreide, Hülsenfrüchte, Futterwaren usw. UNIVERSAL-SCHLAGMÜHLEN für Hartzerkleinerung, Chemikalien, Kohlen, Glas, Knochen, Leder, Gips, Harze usw. SCHÄLMÜHLEN für Hülsenfrüchte, Reis usw.

QUETSCHMÜHLEN für Mais, Hafer, Gerste usw.

SILO- und SPEICHER für Getreide, Kohlen, Zement, Gips, Oelsamen, Gerste, Malz usw. MECHANISCHE und PNEUMATISCHE TRANSPORTANLAGEN für die verschiedenartigsten

Stück- und Schüttgüter, Fliess- und Sortierarbeit.

PATENTIERTE ORIGINAL-REDLER-TRANSPORTEURE für Schüttgüter; schonender Transport, relativ hohe Leistung, staubfreier Betrieb.

VIBRATOR-SORTIERANLAGEN für Kies- und Schotterwerke, Kohlenhandlungen usw.

HOCHLEISTUNGS-WALZWERKE für Schokolade-, Seifen- und Farbenfabriken.

KOMPLETTE EINRICHTUNG von Schokolade-, Seifen- und Teigwarenfabriken.

MASCHINEN für Brauereien, Mälzereien, Ziegeleien und Zementfabriken.

„DUPLEX“-Flachdruck-Rotationsmaschine.

GRAUGUSS

SPEZIAL-HARTGUSS

SPRITZGUSS

Verlangen Sie unsere Kataloge und Referenzlisten.

## GEBRÜDER BÜHLER - UZWIL

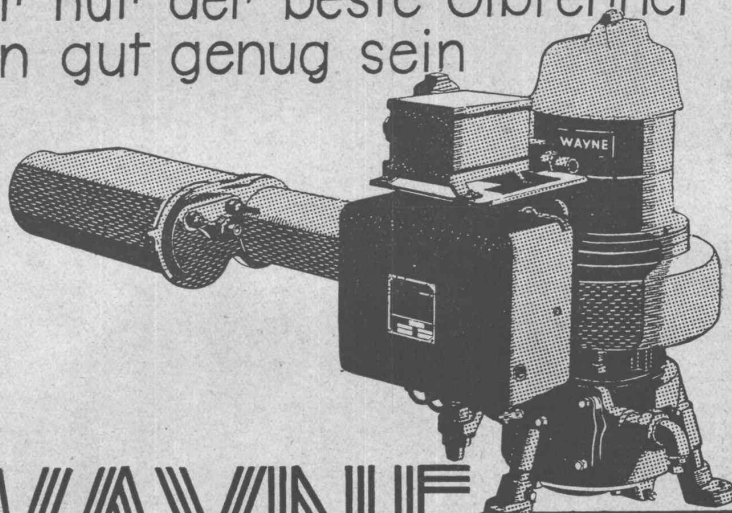
Giessereien, Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt

Zentralheizung



mit **OEL** gehts leichter  
und billiger,

aber nur der beste Ölbrenner  
kann gut genug sein



# WAYNE

der überlegene  
vollautomatische Ölbrenner.

Unter den führenden Amerikanern gilt **Wayne** als der modernste, weil auf Grund 40-jähriger Erfahrung für absolute Zuverlässigkeit vervollkommnet. Verlangen Sie den aufklärenden Prospekt. Er bringt Ihnen tatsächliche Beweise für die Ueberlegenheit des **Wayne**, für seine Zuverlässigkeit und Sparsamkeit im Betrieb.

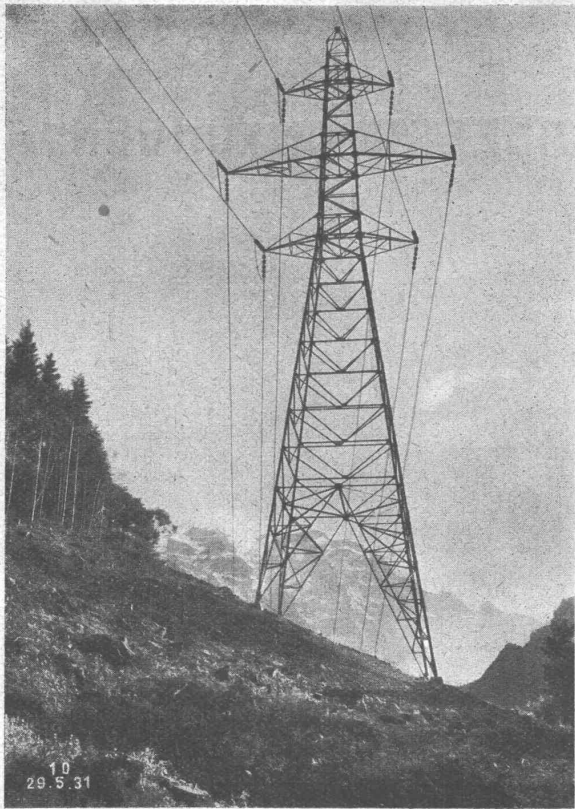
Wayne-Generalvertretung  
für die Schweiz:

**C. Rüegger & Co.**  
**Oelfeuerungsanlagen** **Küsnacht**

Telephon 910.655 (ausser Bureauzeit 910.663)

Zürich



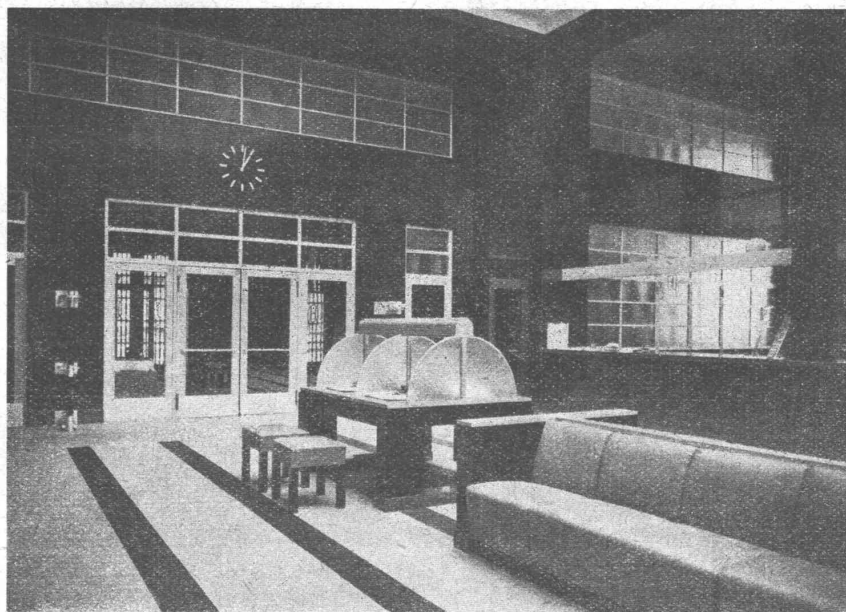


## HOCHWERTIGE ALUMINIUM-LEGIERUNGEN

# ALDREY-LEITER

ergeben  
wirtschaftlichste Freileitung

150 kV Leitung der N. O. K. Löntsch - Grynau  
6 ALDREY-LEITER 230 mm<sup>2</sup> Querschnitt  
Seilkonstruktion: 37 Drähte à 2.81 mm Ø  
Grösste Spannweite: 890 m bei 300 m Höhendifferenz



# ANTI-CORODAL

das dekorative  
Leichtmetall für die  
moderne Architektur

Leichte Verarbeitung  
Hohe Lebensdauer

Anticorodal-Arbeiten im Innern der „Basler Handelsbank“ in Zürich

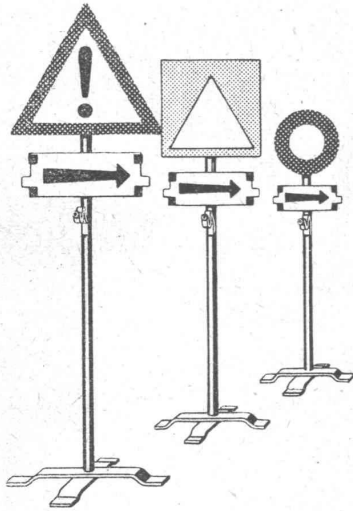
**ANTICORODAL-LIEFERUNGEN AB LAGER Basel** durch Vertreter für das Bauwesen: ERNST SCHOCH A.G. BASEL ZÜRICH

Auskünfte und Offerten durch:

**ALUMINIUM-INDUSTRIE**  
Aktiengesellschaft ————— Neuhausen

Abteilung: Signalbau

**ABSPERRSIGNALLE**  
FÜR BAUSTELLEN



mit  
auswechselbaren  
Signaltafeln  
nach den  
Eidg.  
Verordnungen  
vom  
17. Sept. 1932

**Erstklassiges Schweizerfabrikat**

Abteilung: Elektr. Apparate

**LADEEINRICHTUNGEN**  
FÜR BATTERIEN

von  
Reservekraft-  
Notbeleuchtungs-  
Signal-  
Telephon-  
Anlagen  
Autos  
Elektrokarren



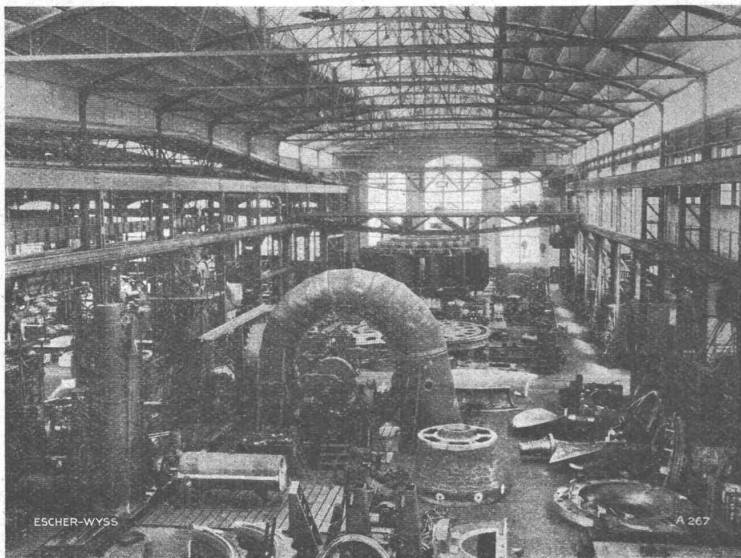
**SIGNUM A.G. - WALLISELLEN**

Telephon  
932.001  
932.002

EWAG

**ESCHER-WYSS**

EWAG



ESCHER-WYSS

A 267

Grosse Montagehalle

- Wasserturbinen
- Pumpen
- Rohrleitungen
- Papiermaschinen
- Dampfturbinen
- Dampfkessel
- Kompressoren
- Autovapor-Kompressions-  
Eindampfanlagen
- Kältemaschinen
- Zentrifugen (Syst. „terMeer“)
- Abfallverwertungsanlagen
- Milch- und Kartoffeltrockner
- Grauguss, Bronze-guss

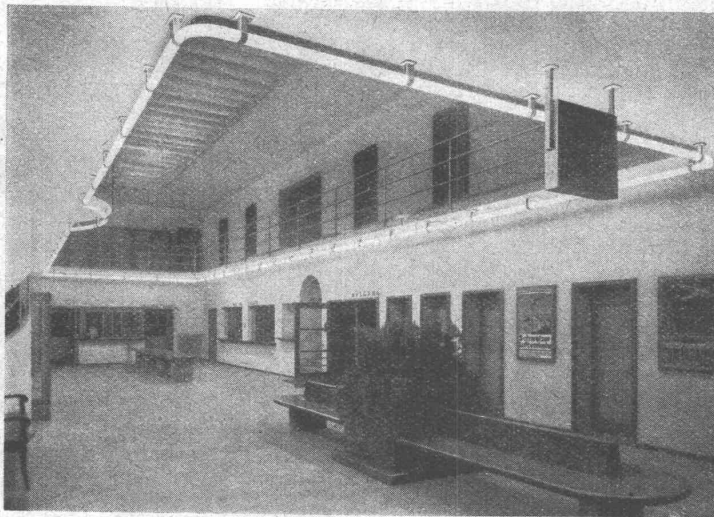
**ESCHER WYSS MASCHINENFABRIKEN AKTIENGESELLSCHAFT  
ZÜRICH**



# Osram-Linestra

OSRAM-LINESTRA (Wolfram-Röhren) sind luftleere Glühlampen in einer weiss lackierten Röhrenform. Sie werden als Standard-Ausführung in Längen von 50 oder 100 cm geliefert. Einzeln wirken sie wie leuchtende Stäbe, aneinandergereiht wie vollkommen fortlaufende Lichtbänder mit durchaus gleichmässig hellem, jedoch fast blendungsfreiem Licht ohne Schattenstellen.

OSRAM-LINESTRA werden unmittelbar an das Netz angeschlossen, ohne Zwischenschaltung irgendwelcher Apparaturen.



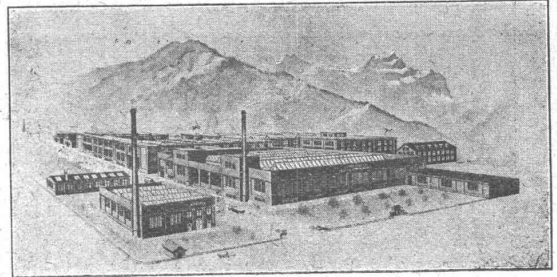
Abfertigungshalle im Aufnahmegebäude Flugplatz Dübendorf. Deckenbeleuchtung mit Osram-Linestra.

**OSRAM**  
A.-G. ZÜRICH

# DRAHTE, KABEL GUMMISCHLÄUCHE ALLER ART GUMMIBODEN-BELAG

Weitere Erzeugnisse:

Blanke u verzinnte Kupferdrähte, Email-, Baumwoll-, Papier- und Seidendrähte. Bleikabel und sämtliche Leiter mit Gummi-Isolation nach SEV-Normalien, SBB und OTD Vorschriften. Isolierrohr und Stahlpanzerrohr. Technische Gummiwaren.

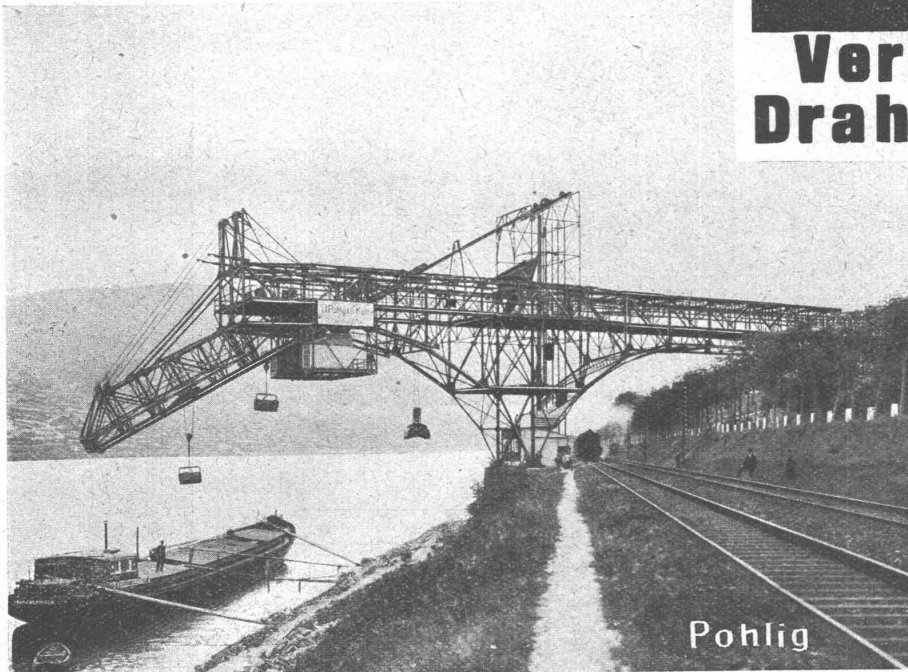


SCHWEIZERISCHE DRAHT- UND GUMMIWERKE

## ALTDORF-URI



# POHLIG



## Verladeanlagen Drahtseilbahnen

Nebenstehendes Bild veranschaulicht eine Verladeanlage in Verbindung mit Drahtseilbahn zum Fördern von Braunkohle in Rheinschiffe und Rückfördern von Kohle.

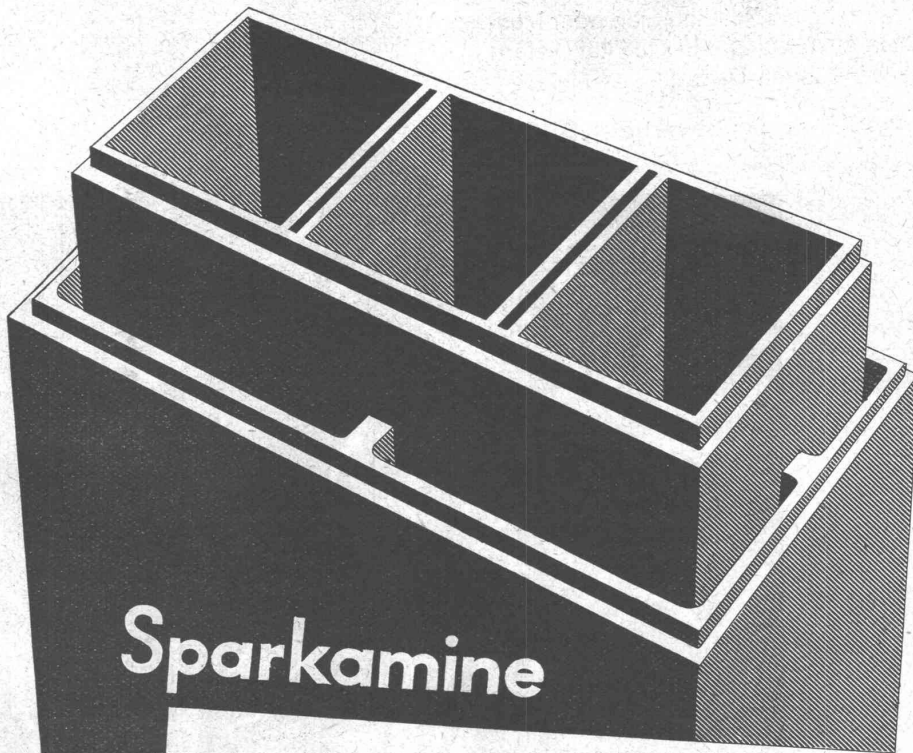
**In über 60 Jahren unseres Bestehens bauten wir mehr als 6000 Drahtseilbahnen, Förder- und Verladeanlagen**



**J. POHLIG AKTIENGESELLSCHAFT  
KÖLN-ZOLLSTOCK**

Vertretung für die Schweiz:  
**FR. WALDHERR, ZÜRICH, SEEFELDSTR. 120**





## Sparkamine

Für den Architekten ist es von sehr grosser Wichtigkeit, bei der Konstruktion der Kaminzüge darauf achten zu können, daß die Grundriffsfläche der Kamine auf ein Minimum beschränkt wird. Es muß möglich sein, alle Varianten, wie z. B. Seitlichziehen, spezielle Formen des Querschnittes, usw. ausführen zu können. Die Sparkamine der Ziegel A.-G. (pat.) sind in dieser Beziehung an erster Stelle. Die Zweiteiligkeit ihrer Konstruktion hat den großen Vorteil, daß sich die innern Rauchröhren, welche mit genügend großem Spielraum in die äußeren Umhüllungs-mäntel hineingeschoben werden, bei Temperaturschwankungen leicht dehnen können. Dieser Hohlraum zwischen Rauchrohr und Mantel dient dazu, das erstere warm zu halten und dadurch den Rauchzug zu fördern.

Warum unsere Kamine überall, wo wir sie bis heute verwendet haben, sehr gut ziehen, hat seinen Grund in der Hauptsache darin, daß sie inwendig ganz glatte Flächen aufweisen. Die einzelnen Stücke werden in unserem Kaminwerk in Eisenformen hergestellt. Dadurch wird ein Stück genau so wie das andere, und es kann nicht vorkommen, daß beim Versetzen Ueberzähne entstehen, welche auf den Zug hemmend einwirken. Abblätterungen, wie sie bei inwendig verputzten Kaminen, verursacht durch die Hitze, vorkommen, gibt es bei unseren Sparkaminen nicht.

Die Sparkamine, in einfacher oder zweiteiliger Form, finden Verwendung für Heizkaminanlagen, für Cheminées und als Entlüftungskamine für Küche, Bäder usw.

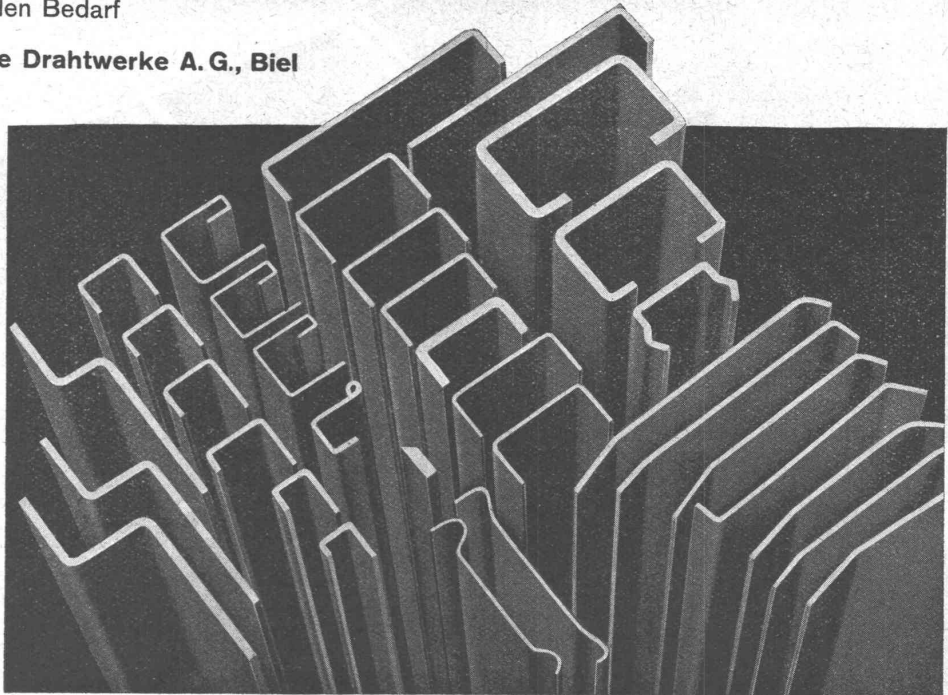
Hat der Architekt Schwierigkeiten beim Placieren, so wende er sich an uns; wir sind gerne bereit, ihm helfend zur Seite zu stehen, und wir sind überzeugt, ihm mit unseren Kaminkonstruktionen eine Lösung zu finden.

**ZIEGEL A.-G.**, Talstraße 83, Tel. 36.698, Zürich

## Spezial-Profile für Bauzwecke

in kuranten Formen und nach Zeichnungen oder Mustern, in erstklassiger Ausführung und Qualität, liefern für den sich stets mehrenden Bedarf

Vereinigte Drahtwerke A. G., Biel



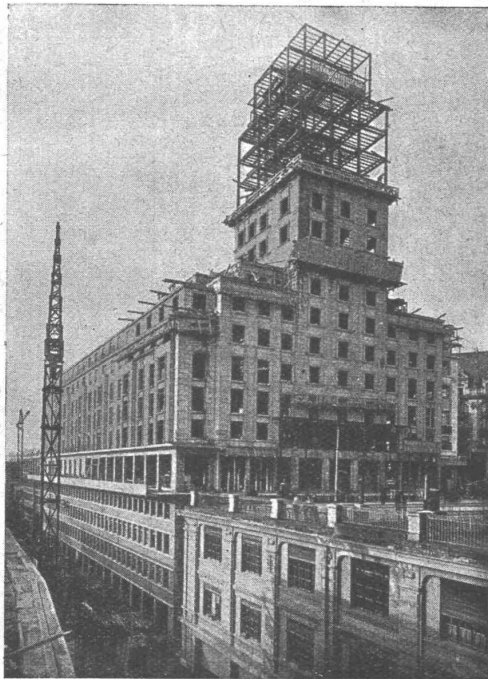
PRO  
P22

# Eisenbaugesellschaft Zürich

## Stahlbauten

Besondere Abteilung für  
elektrische Schweißung  
im **Stahl-Skelettbau**

**Ingenieur-Bureaux**  
**Stahlbau-Werkstätte**  
**Metallisierungs-Anstalt**



Bel-Air Metropole S. A. Lausanne  
Geschweisster Stahl-Skelettbau.  
2000 t Stahl, 150 000 m<sup>3</sup> Volumen. Bauzeit 8 Monate.

Gelangen Sie an uns um Projekte  
und fachmännische Beratung

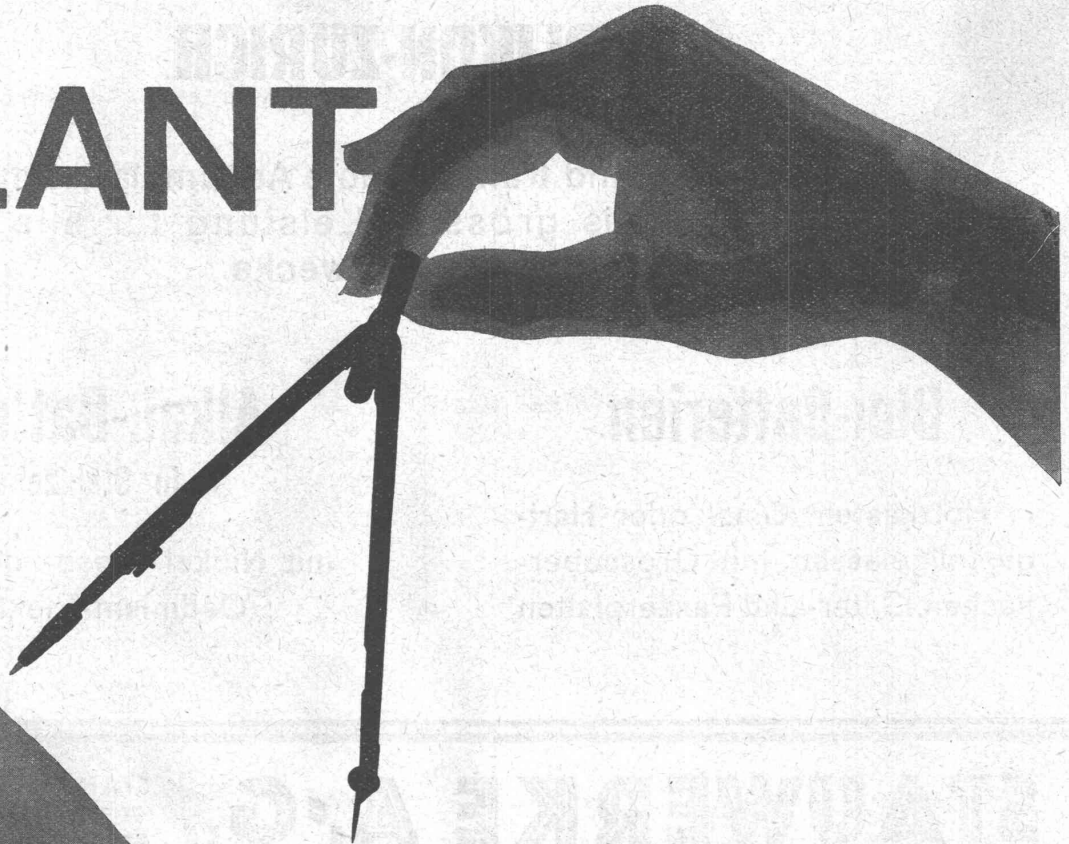


# SCHENCK

PFEIL

1889

# PLANT



# UND



# BAUT

WAAGEN ALLER ART  
TRANSPORTANLAGEN  
AUSWUCHTMASCHINEN  
DYNAMISCHE MATERIAL-  
PRÜFMASCHINEN

## CARL SCHENCK

DARMSTADT MASCHINENFABRIK UND EISENGIESSEREI G.M.B.H.  
VERTRETER FÜR DIE SCHWEIZ: MANOMETER A.-G., ZÜRICH, STAMPFENBACHSTR. 61

# ACCUMULATOREN-FABRIK OERLIKON

## OERLIKON-ZÜRICH

Stationäre und transportable Accumulatoren  
kleinster bis grösster Leistung für alle  
Verwendungszwecke

### Blei-Batterien

in Holzkästen, Glas- oder Hartgummigefässen mit Grossoberflächen, Gitter- und Panzerplatten

### Alkal.-Batterien

in Stahlzellen

mit Nickel-Eisen- oder Nickel-Cadmium-Elektroden

## STAUWERKE A.G., ZÜRICH 6

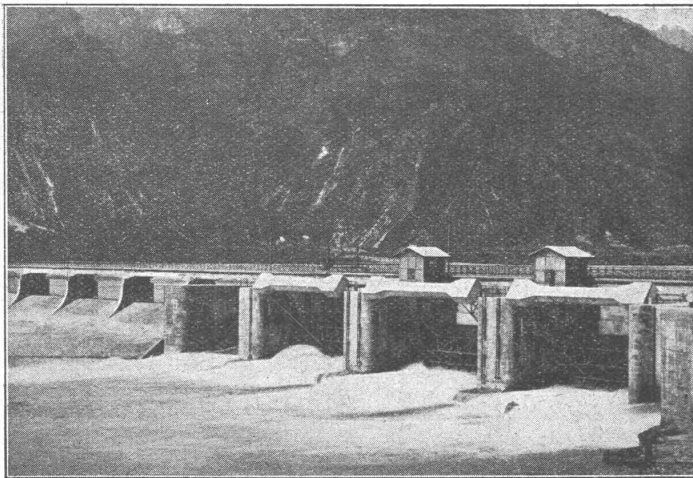
STAMPFENBACHPLATZ 3

Ingenieur-Bureau für Projektierung und Bauleitung von ganzen Wehranlagen

Unternehmung für Lieferung und Bau von kompleten Wehrverschlüssen

SPEZIALITÄT: **Selbsttätige Schützen, selbsttätige Stauklappen und Abfluss-Regulierungen**

nach eigenen Patenten.



Drei automatische Segmentschützen, je 12,00 m × 3,90 m, Piave S. Croce

Im Betrieb über 270 Anlagen mit total 5000m Wehrbreite und zirka 50000 m<sup>3</sup>/sec Regulierfähigkeit.

Allein-Vertretung für die Schweiz, Frankreich, Italien und Spanien der „ZAHNSCHWELLE PROF. REHBOCK“ zur Verhütung von schädlichen Auskolkungen.

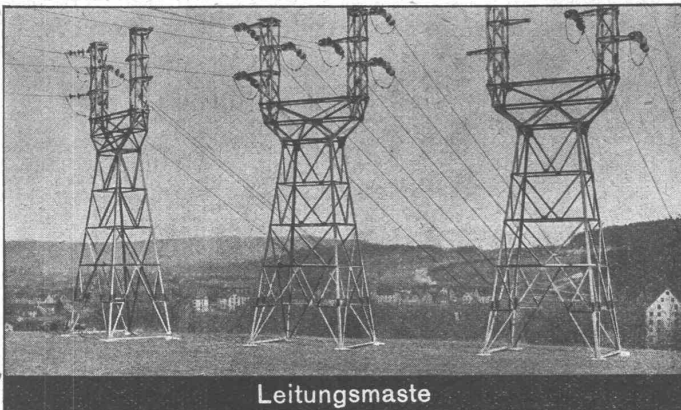
Illustrierter Katalog, Projekte  
Kostenanschläge.





Eisenhochbauten

Stahl-Doppelverglasung ,Repal'  
 Operationssaal-Verglasungen  
 Stahl-Schiebefenster



Leitungsmaste

Pferdestall-Einrichtungen  
 Gema-Garagetore  
 Stahl-Türzargen



Fenster u. Türen für Fabriken

# GEILINGER & CO., WINTERTHUR

## Eisenbau — Werkstätten



Schaufenster-Anlagen

# HÜRLIMANN · KAMMERSTEINE · B. K. S.

FABRIK IN BRUNNEN - TELEPHON 46

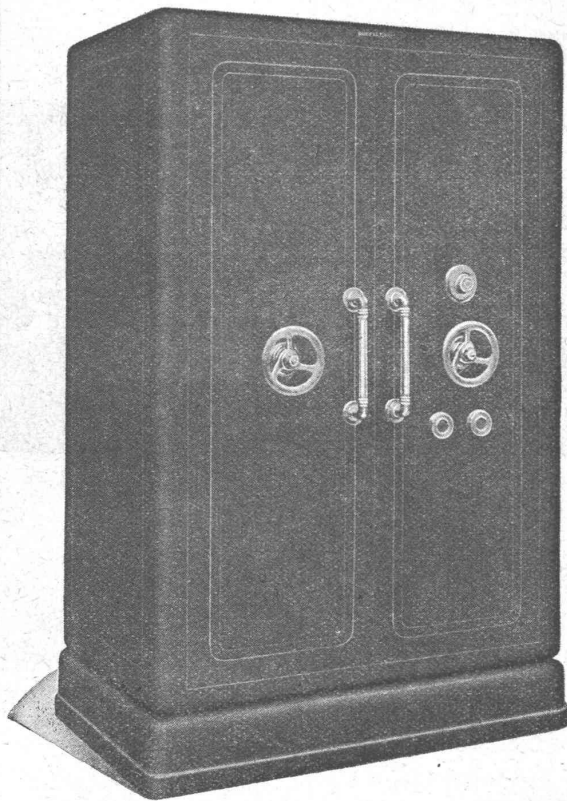


KONSORTIUM  
AGNESSTRASSE,  
ZÜRICH:

6 Mehrfamilienhäuser

Architekten:

Vogelsanger & Maurer S. I. A.



**Tresor - Armierungen  
Panzertüren  
Safes-Anlagen  
Panzer-Schränke**

**SPEZIALITÄT:**

**Stahlmöbel für Bureaubedarf**

**BAUER A.G.**

Geldschrank- und Tresorbau

**ZÜRICH 6**

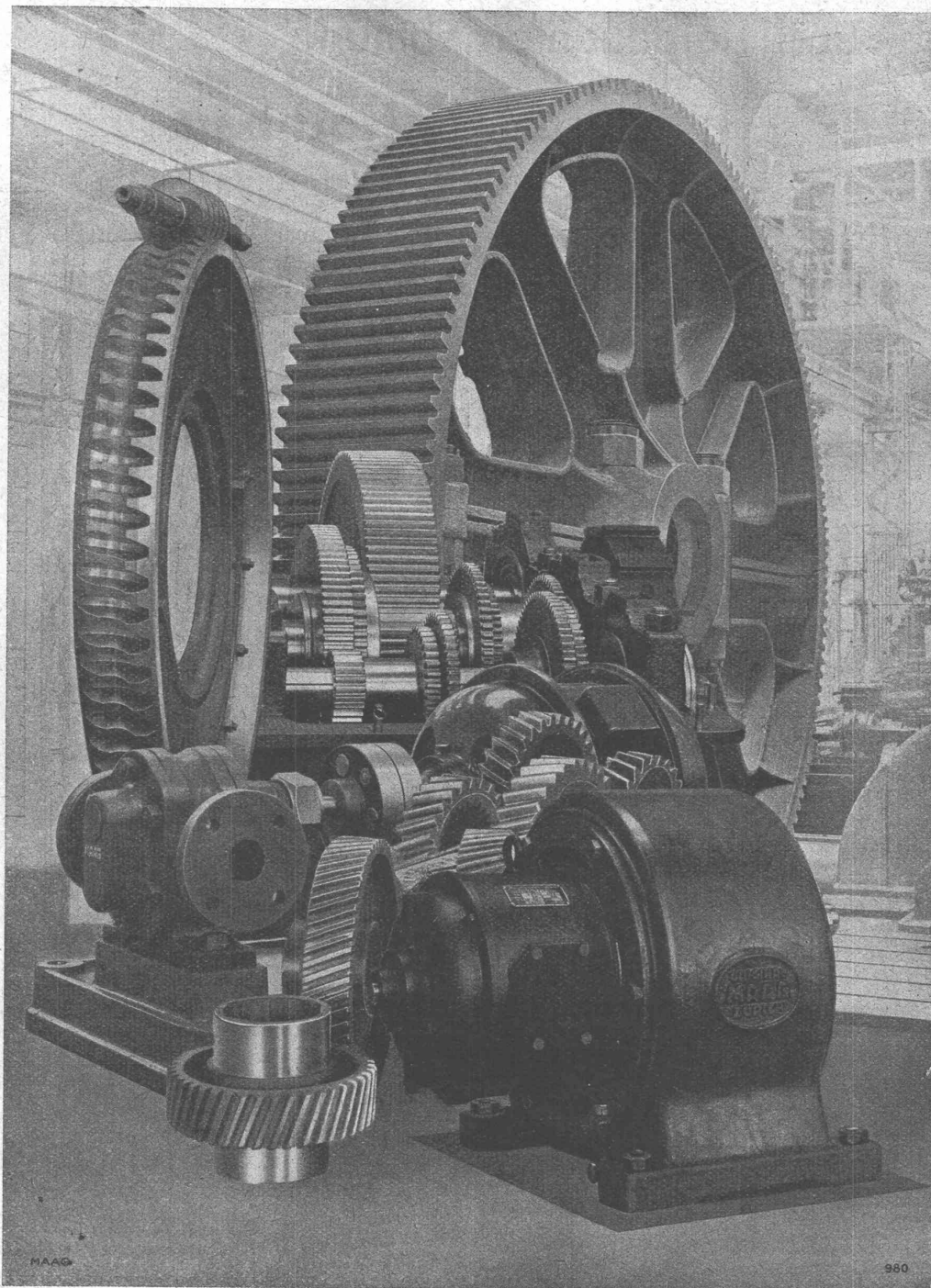
Gegründet 1862

1a Referenzen

**Bureaux und Magazine, Nordstr. 25**



# MAAG ZAHNRÄDER



Präzisions-Zahnräder und -Getriebe  
Zahnradpumpen

Verzahnungsarbeiten aller Art bei billigster Verrechnung

**MAAG-ZAHNRÄDER AKTIENGESELLSCHAFT, ZÜRICH**

# A. G. HEINR. HATT-HALLER

## Hoch- und Tiefbauunternehmung **ZÜRICH**



„VITA“

Archit.: Otto Honegger, Zch.

**Hochbau.** U. a. wurden 1932 ausgeführt:

Kranken- u. Diakonissenanstalt „Neumünster“

Neubau „Vita“, „Kollerhof“

Erweiterungsbau „Jelmoli“ und

„Robert Ober“

Umbau „alte Seidenpost“

Silo der Mühle H. Wespi, A. G., Wülflingen

**Tiefbau.** 1932 wurden z. B. ausgeführt:

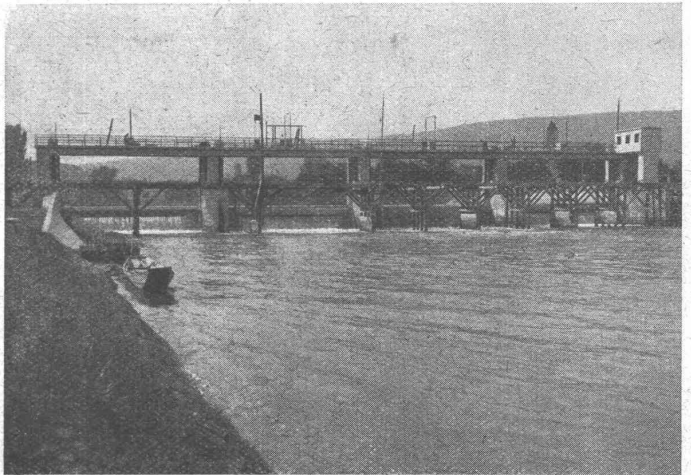
Davos-Parsennbahn, 2. Sektion

Stauwehr Dietikon der E. K. Z.

Verbreiterung der

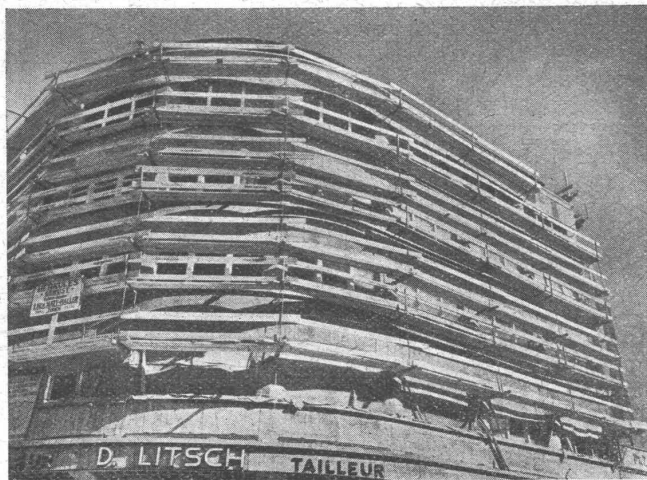
Bleicherweg- und Sihlbrücke

Div. Strassenbauten



STAUWEHR DIETIKON

Bauleitg.: N. O. K.



KOLLERHOF MIT HERKULESGERÜST

Archit.: A. Weideli, Zch.

## „HERKULES“ Stangenloses Gerüst

⊕ Eigenes Patent ⊕

**Normal-, Gesims- u. Hängegerüst**

**Uebernahme von Gerüstungen**

**Verkauf**

**Vermietung**

